



Aktivitäten	Schüler/innen	Ehrungen	Jobbörse 2020
Superball 11	Schüler als Firmengründer 13	Ehrenmitgliedschaft im Absolventenverein 49	Teilnehmerliste 57

htl up to date

Höhere Technische Bundeslehranstalt
und Bundesfachschule Braunau/Inn

Nachfrage nach IT nimmt stetig zu

Geschätzte Leserinnen und Leser,

das IBW (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) hat in der Studie „IT-Qualifikationen 2025“ interessante Zahlen veröffentlicht: Die Berufsbildenden Höheren Schulen bilden mehr Personen im Bereich IT aus, als FHs und UNIs zusammen und viermal so viele wie die Lehre. Trotzdem übersteigt die Nachfrage im IT-Bereich gerade bei HTL-Absolventen das Angebot am stärksten. Das bestärkt uns in den Entscheidungen, eine IT-Abteilung eröffnet zu haben und uns um ein Kolleg zu bewerben.

Das so stark nachgefragte Ausbildungsangebot einer HTL ist gekennzeichnet durch die Kombination von ineinandergreifenden theoretischen und praxisorientierten Inhalten auf hohem Niveau, das einen Abschluss auf Stufe 5 des Nationalen Qualifikationsrahmens ermöglicht, mit der Option, sich nach drei Jahren Praxis für die Stufe 6 (Bachelor-Niveau) zu zertifizieren. Gleichzeitig wird aber auch die allgemeine Hochschulreife erlangt, sodass jedes Studienangebot offensteht.

Die angeführte IBW-Studie listet aber auch eine Reihe von persönlichen Kompetenzen auf, die besonders gesucht sind: Verantwortungsbewusstsein, analytisches Denken, Problemlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Englischkenntnisse, Projektmanagement, Präsentationstechnik u.ä., alles Bereiche, die gerade eine HTL-Ausbildung besonders auszeichnen.

Hans Blocher

Inhalt

- 7** Ausgezeichnete Informationsmöglichkeiten
- 13** Schüler als Firmengründer
- 25** Politik in Jung
- 27** Tag der offenen Tür
- 33** 1. Platz bei Immotopia Award
- 37** Wintersportwoche
- 39** Adventstand der Ortsgruppe Braunau
- 45** Mr. & Mrs. HTL-Ball
- 49** Ehrenmitgliedschaft im Absolventenverein
- 55** Großzügige Hilfe für die Schulpartnerschaft



Impressum

erscheint: 4 x pro Jahr

auflage: 3500 Stück

autoren: hans blocher, mitzi engelbutzeder, karin gaisbauer, anton planitzer, sabine schwaiger, christian zöpfl, marcell achrainer, sarah bernberger, philipp enhuber, manuela forthuber, laura gerzer, josefa hartl, carina hillimaier, johannes lindhorn, dorothea mair, alina neuleitner, michael obermayr, lidija petrovic, johanna regl, martin schacherbauer, simon ulmer

layout, satz: christian moser

titelbild: sabine schwaiger

fotos & grafiken: wenn nicht anders angegeben, dann privat

redaktion: sabine schwaiger, christian zöpfl

lektorat: sabine schwaiger, christian zöpfl

herausgeber, medieninhaber, verleger:
 htl uptodate eigenverlag & red.
 hans blocher, htl braunau
 osternbergerstraße 55, 5280 braunau am inn
 tel: 07722 83690 fax: -225
 email: office@htl-braunau.at
 www.htl-braunau.at



non scholae, sed vitae discimus

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Aber was, wenn die Schule das Leben ist, oder zumindest ein großer Teil davon? Lernt man dann doch für die Schule? Für das Leben in der Schule? Soll die Arbeit überhaupt das Leben bestimmen? Wenn ja, wie weit soll der Einfluss gehen? Wie weit soll sich das Leben der Arbeit anpassen? Wie schaut sie aus, die so viel gepriesene Work–Life–Balance?

Viele Fragen stellen sich, wenn man vom Alltag der Schule in die Arbeitswelt wechselt. Für viele unserer Absolventinnen und Absolventen steht genau dieser Wechsel nun unmittelbar bevor. Sie werden direkt nach ihrem Abschluss an der HTL Braunau in einen Wirtschaftsbetrieb wechseln. Diese Ausgabe unseres Schulmagazins erscheint anlässlich der Jobbörse an der HTL Braunau. Diese Messe zeigt eindrucksvoll, wie wichtig unsere Absolventinnen und Absolventen den Arbeitgebern sind. Wie stark ihr KnowHow und ihre Ausbildung von der Wirtschaft gefordert werden und welche Möglichkeiten ihnen unmittelbar nach der Ausbildung in der HTL bereits offen stehen.

Welchen Stellenwert die Ausbildung in technischen Bereichen hat, zeigt auch das Bildungsprogramm der neuen Bundesregierung. Dort wird über die Entwicklung einer HTL mit Schwerpunkt Cyber Security nachgedacht. Wie so oft ist die HTL Braunau der Zeit wieder den entscheidenden Schritt voraus, ist doch die erste Klasse der Abteilung AHITS im September bereits gestartet, worüber wir in der letzten Ausgabe ja ausführlich berichtet haben.

Aber zurück zum Zitat. Nur wenigen ist bekannt, dass Seneca in seinem Brief an seinen Schüler Lucilius eigentlich genau die umgekehrte Version schrieb, nämlich non vitae, sed

scholae discimus. Seneca kritisierte damals, dass die römische Philosophenschule viel zu abstrakt lehre, zu wenig Bezug zum Alltag habe und das Lernen all zu häufig zum Selbstzweck werde.

Ein Kritikpunkt, der uns Lehrenden auch 2000 Jahre später nicht fremd ist und der uns in unserem Alltag auch stets begleiten sollte. Egal ob nun für die Schule oder für das Leben gelernt wird, die Hauptsache sollte doch sein, dass gelernt wird. Ich hatte das Vergnügen, in den letzten 10 Jahren eines der schönsten Projekte an der HTL Braunau zu begleiten, unseren Schulball. Und hier wurde gelernt! Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern haben Regina Seeburger und ich gelernt, eine Veranstaltung für 3000 Personen in einem Gebäude über die Bühne zu bringen, das eigentlich einen ganz anderen Sinn hat, nämlich jungen Menschen das Lernen zu ermöglichen. Lernen lebt von der Veränderung, von neuen Ansätzen, Zugängen und Blickwinkeln. Beim Schulball geht das Lernen nun für Sarah Grubmüller und Anton Mahringer weiter – und für mich? Ich lerne am liebsten für mein Leben, das eng mit (m)einer Schule verbunden ist.

Christian Zöpfl



Gestalte mit uns die Zukunft!

Wir erzeugen Steckverbindungen und Sensor-Gehäuse für die Automobilindustrie und sind **Weltmarktführer für Park-sensoren**. In unseren Produkten verbinden wir höchste Präzision und Wirtschaftlichkeit.

Gestalte die Technologien der Zukunft mit: Promotech ist Top-Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner in der Region.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten findest du unter www.promotech.at

Deine Vorteile



Promo-Lounge

Täglich frisches und gesundes Essen



Promo-Fit

Bleibe fit in unserem haus-internen Fitnessstudio



Promo-Class

Wir bieten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Promo-Care

Gutscheine, Ausflüge, Obstkörbe, und vieles mehr

Nicht für die Schule, sondern für das Leben sollen unsere Schüler/innen also lernen. Aber welches Arbeits-Leben erwartet die jungen Techniker/innen? Ich war im Vorjahr Klassenvorstand einer Maturaklasse (5AHEL19) und habe bei meinen Absolventen nachgefragt, wie sich die Jobsuche gestaltet hat.

Christoph arbeitet neben dem Studium: „Ich wurde von einigen Firmen in der Umgebung kontaktiert. Vor allem per Post, aber auch über Anrufe. Auf LinkedIn hab ich auch ein paar Anfragen bekommen. Die Stellensuche in München war ziemlich einfach. Ich hab drei Bewerbungen abgeschickt, am nächsten Tag eine Zusage fürs Bewerbungsgespräch bekommen und drei Tage später eine fixe Stelle gehabt.“ Michael: „Für mich war es relativ einfach eine Stelle zu finden, obwohl ich nie für B&R in einem Praktikum gearbeitet habe, wurde ich nach dem ersten Gespräch angenommen. Außerdem wurde ich von sechs oder sieben anderen Unternehmern kontaktiert.“ Thomas arbeitet zwischen Bundesheer und Studium: “Ich wurde von mehreren Firmen kontaktiert, bei zwei habe ich mich beworben. KTM hat mich von Mitte Jänner bis Ende September genommen, das lag an den guten Noten und den tollen Bewerbungsunterlagen.”

Dass unsere Absolventinnen und Absolventen gesucht sind, zeigt auch einmal mehr die Jobbörse, die am 10. März in unserem Haus stattfindet. 78 Firmen präsentieren sich unseren Schülerinnen und Schülern, es werden wertvolle Kontakte geknüpft und Weichen für die berufliche Zukunft gestellt. Dass Techniker/innen nicht nur im Innviertel dringend gesucht werden, erschließt sich der aufmerksamen Zeitungsläserin sehr schnell. So schreibt der Standard am 12. Mai 2019: Deutschland sucht händeringend Informatiker. Und am 6. August wird nachgelegt: 220.000 Fachkräfte gesucht – Vor allem IT-Experten und Techniker.

Unsere gut ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieure werden Zukunftsbranchen gestalten, sie werden neue Arbeitsplätze schaffen und sie werden den Wirtschaftsstandort Österreich absichern. Und das ist mit Sicherheit ein Arbeitsleben, für das es sich zu lernen lohnt!

Sabine Schwaiger





FH Salzburg
Informationstechnik &
System-Management

study.work.support. Dein IT-Karriere-Package



10 Std. pro Woche Praxiserfahrung
mit flexiblen Arbeitszeiten bei top
Salzburger IT-Unternehmen



Überdurchschnittliches Gehalt
(640 Euro pro Monat brutto)



Wohnkostenzuschuss
(120 Euro/Monat)



Übernahme der Studiengebühr für
das Studium Informationstechnik &
System-Management

its.fh-salzburg.ac.at
studyworksupport.at

Technik
Gesundheit
Medien



**FAKULTÄT FÜR
ELEKTROTECHNIK UND
INFORMATIONSTECHNIK**
Faculty of Electrical Engineering and Information Technology

info-etit@tuwien.ac.at
etit.tuwien.ac.at

Bachelorstudium: Elektrotechnik und Informationstechnik, Masterstudien: Energie- und Automatisierungstechnik, Embedded Systems, Mikroelektronik und Photonik, Telecommunications, Biomedical Engineering, Materialwissenschaften

Terahertz-Laser Scanner, Brennstoffzellen-Auto, Lasermikrophon, Hobbit der Care-Roboter, Contactless Sensing Elektrotechnik von A wie Antenne bis Z wie Zentrum für Nanostrukturen

Ausgezeichnete Informationsmöglichkeit

Bereits zum elften Mal fand heuer die Studieninformationsbörse der HLW und der HTL Braunau statt. Am Montag, 10.2.2020 waren – trotz Sturms – insgesamt 33 FHs, PHs und Unis vertreten, um den rund 300 Interessierten ihre Studienmöglichkeiten zu präsentieren. „Eine ausgezeichnete Informationsmöglichkeit“ – so der Tenor bei den Besucherinnen und Besuchern.

„Unsere Studieninformationsbörse ist mittlerweile zu einem fixen Termin für viele Absolventinnen und Absolventen geworden, um ihre Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen vorzustellen. Die Einladung zur Veranstaltung wird gerne angenommen – heuer sind rund 35 HLW- und HTL-Absolventinnen und -Absolventen der Einladung gefolgt“, erzählt Bildungsberaterin Karin Gaisbauer, die die Organisation dieser Veranstaltung von Toni Planitzer übernommen hat. Besonders erfreulich ist es auch, dass noch zusätzlich 25 Berater/innen von den Studieneinrichtungen, darunter ein Universitäts- und neun FH-Professoren in Braunau vor Ort waren. „Obwohl uns das Sturmtief ‚Sabine‘ einige Schwierigkeiten bereitet hat – es gab ein paar kurzfristige Absagen – ist die Veranstaltung gut gelaufen“, so Gaisbauer.

Gerne genützt wurde die Veranstaltung nicht nur von den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums, sondern auch von Gästen aus der HAK und dem Gymnasium, vereinzelt gab es auch Besucherinnen und Besucher aus Bayern. Auch manche Absolventen, die nach Ableistung von Präsenzdienst oder Zivildienst noch eine Entscheidungshilfe benötigen, besuchen bei dieser Gelegenheit ihre alte Schule wieder, um sich Informationen zu holen.

Die Zusammenarbeit mit der HLW funktioniert ausgezeichnet. Einige Institutionen waren nur deshalb vor Ort, weil sie von HLW-Absolventinnen vorgestellt wurden. Aber besonders stark vertreten waren natürlich die technischen Ausbildungsstätten. Insgesamt vier Vertreterinnen und Vertreter kamen aus dem Technikbereich der JKU-Linz, fünf waren von der TU-Graz und drei von der TU-Wien anwesend. Ein deutliches Interesse



an HTL-Abgängerinnen war auch bei den FHs zu spüren. Insgesamt zehn Berater/innen vertreten die vier Studienorte der FH Oberösterreich und auch von der FH Salzburg waren vier Berater/innen gekommen.

Vorgestellt wurden auch einige deutsche Unis bzw. FHs: Zwei HTL-Absolventen, die gerade an der TU München studieren, erklärten die Studienmöglichkeiten an der TU, die LMU München wurde von einer Absolventin, die Physik macht, vertreten, die Uni Passau wurde von einer hauptberuflichen Beraterin vorgestellt und drei Gäste aus der Fachhochschule Rosenheim informierten insbesondere über das Angebot des Campus Burghausen.





F&S BONDTEC - Hiring

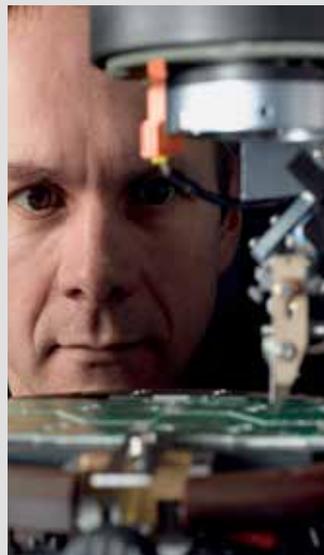
WIR SIND...

- >> Internationaler Hersteller von Wire-Bonding Maschinen und Pull-/Sheartestern mit über 20-jähriger Erfahrung.
- >> Unsere Maschinen sind weltweit im Einsatz und haben einen wesentlichen Anteil am manuellen und semi-automatischen Bondermarkt.



WIR SUCHEN...

- >> Laufend junge, motivierte Techniker/Innen zur Verstärkung unseres Teams und freuen uns auf Ihre Bewerbung.



F&S BONDTEC Semiconductor GmbH

Industriezeile 49a

5280 Braunau am Inn

Austria



ISO-9001:2015 zertifiziert

Telefon: +43-7722-67052-8270

Fax: +43-7722-67052-8272

E-Mail: info@fsbondtec.at

www.fsbondtec.at

BONDING THE STARS





Die weiteste Anreise zur Studieninformationsmesse hatten zwei Professoren der Westsächsischen Hochschule in Zwickau – sie präsentierten das spezielle Angebot für HTLer, in zwei Jahren – davon nur ein Jahr Präsenzphase – einen FH-Abschluss zu erreichen.



Die Rückmeldungen waren ausgesprochen positiv – die meisten Aussteller/innen haben bereits kundgetan, dass sie auch im kommenden Jahr wieder in Braunau sein werden und viele Schüler/innen zeigten sich über das breite Angebot sehr erfreut. „Ich habe damals selbst bei der Studieninformationsbörse eine ausgezeichnete Beratung erhalten und daraufhin meine Wahl getroffen. Daher ist es für mich selbstverständlich, dass ich jetzt als Berater zur Verfügung stehe“, so ein Absolvent. „Ich finde es gut, dass wir bereits im vierten Jahrgang eine erste Information über Studienmöglichkeiten erhalten und mit HTL-Absolvent/innen ins Gespräch kommen. Die sind vor wenigen Jahren auch in einer ähnlichen Situation gewesen und können daher richtig gute Tipps geben“, meint eine HTL Schülerin.

Dir. Blocher hat sich im Namen der Schulleitung herzlich bei den teilnehmenden Institutionen bedankt und besonders den großen organisatorischen Aufwand gewürdigt, den Bildungsberaterin Karin Gaisbauer auf sich genommen und hervorragend umgesetzt hat.





ruwido & du

ruwido ist einer der führenden anbieter für fernbedienungen und interaktionslösungen in europa und zugleich größter arbeitgeber in neumarkt am wallersee.

weltweit vertrauen premiummarken, iptv-, kabel- und satelliten-tv-provider auf die angebote von ruwido, die auf basis wissenschaftlicher forschung entwickelt und produziert werden.

höchst qualifizierte sowie motivierte mitarbeiter sind ein wesentlicher bestandteil des erfolgs von ruwido.

für htl-absolventinnen und -absolventen bietet das unternehmen karrieremöglichkeiten in den bereichen

- elektrotechnik
- softwareentwicklung (embedded systems)

verstärke unser team und bewirb dich bei uns:
deine.zukunft@ruwido.com

wir freuen uns auf ein persönliches kennenlernen!

ruwido austria gmbh
köstendorfer str. 8 . 5202 neumarkt . www.ruwido.com



moderne Arbeitsplätze



flexible Arbeitszeiten



Weiterbildungsmöglichkeiten



moderne Organisationsform



hauseigenes Fitnessstudio



Freizeitaktivitäten



Mitarbeiter-Frühstück

Software aus dem Innviertel

Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber aus Tumeltsham bei Ried im Innkreis und auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter/innen.

Wir suchen

- .NET Softwareentwickler/in (C#, WPF, ASP.NET)
- C++ Softwareentwickler/in
- Software Tester/in
- Absolvent/in Fachbereich Rechnungswesen für Produktmanagement, Kundensupport und Training

rzlSoftware.at/jobs, jobs@rzl.at

 facebook.com/rzlsoftware



©FotografieKatharinaWisata

SuperBall

Am 17.1.2020 fand der 45. HTL-Ball unter dem Motto SuperBall – Das große Finale – statt. Verteilt auf fünf Etagen konnten rund 3000 Besucher/innen feiern und tanzen, alte Freunde treffen, neue Freunde finden – kurz: einen gemütlichen Abend bzw. eine rauschende Ballnacht verbringen.



Zum letzten Mal unter der Leitung von Regina Seeburger und Christian Zöpfl verwandelte sich die HTL Braunau in einen riesengroßen Ballsaal. Rund 290 Schüler/innen bauten ihr Schulgebäude binnen weniger Tage bzw. Stunden in eine Party-Location um, die ihresgleichen sucht. In der Aula unterhielt das PArt Orchester einmal mehr die tanzfreudigen Gäste, wer lieber eine Bar besuchen wollte, hatte die Qual der Wahl – Schüler/innen der dritten und vierten Jahrgänge betrieben insgesamt 13 verschiedene Bars! Zwei weitere Live-Bands und zwei DJs sorgten für Partystimmung im ganzen Schulgebäude.

Besondere Highlights waren wie immer die Eröffnung und die Mitternachtseinlage.



Die Besucher staunten nicht schlecht über anspruchsvolle Choreografien, sensationelle Hebefiguren und das Tanztalent der HTL-Schüler/innen – die Tanzschule Linsmeier hat mit 36 Mitwirkenden zwei tolle Choreografien einstudiert.

Wir blicken zurück auf eine wunderschöne Ballnacht und bedanken uns sehr herzlich bei Regina Seeburger und Christian Zöpfl, die uns in den letzten 10 Jahren sensationelle Bälle beschert haben. Und weil nach dem Ball immer auch vor dem Ball ist, arbeiten ihre Nachfolger Sarah Grubmüller und Anton Mahringer schon eifrig an der Vorbereitung für den Ball am 22.1.2021. Wir freuen uns darauf!



• A P T I V •



Kollegiales Betriebsklima



Attraktive Entlohnung und diverse Prämien



Benefits wie Kantine, Gratis Obst, Ausflüge uvm.



Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten



Onboarding - Exzellente fachliche Einschulung

Wir gestalten die **Zukunft** der **Mobilität**.

Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH
Stallhofnerstraße 4 | 5230 Mattighofen
www.aptiv.com | +43 7742 4851-0



DEINE KARRIERE
STARTET HIER
UND JETZT!

ARBEITEN BEI SEMSYSCO

SEMSYSKO vereint ein Team von über 130 leidenschaftlichen Teamplayern aus 18 verschiedenen Nationen, die innovative Lösungen in der Halbleiterindustrie schaffen. Diese Vielfalt ist unser höchstes Gut. Durch flexible Arbeitszeitmodelle und einen individuellen Arbeitstag tragen wir dazu bei, dass eine optimale WORK/LIFE BALANCE geschaffen wird.



ALLE OFFENEN STELLEN UND MITARBEITER GOODIES FINDEST DU AUF WWW.SEMSYSCO.COM/CAREER

HD Semsysco GmbH | Karolingerstraße 7C | 5020 Salzburg | semsysco.com | hr@semsysco.com

Schüler als Firmengründer

Nach ihrer Zeit an der HTL gründen viele ehemalige Schüler/innen Firmen, dass man sich dem Abenteuer Selbständigkeit schon während der Schulzeit stellt, ist eher selten. Anna Plainer (5CHELS), Philipp Enhuber (5BHME) und Hartwig Winkler (5BHELS) erzählen im Interview, warum sie sich selbständig gemacht haben und welchen Herausforderungen sie sich damit stellen.

HTL up to date: Ihr habt vor kurzem den Schritt in die Selbständigkeit gewagt bzw. werdet in Kürze eine Firma gründen – das ist eher ungewöhnlich für eine/n Schüler/in. Was hat euch zu diesem Schritt bewogen, wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Anna Plainer: Zu Beginn stellte das Fotografieren ein Hobby dar. Vieles brachte ich mir selbst bei, anderes zeigten mir die Profis. Die ersten Aufträge nahm ich nach vier Jahren Übung entgegen – die positiven Rückmeldungen führten zum Gedanken, eine Firma zu gründen. Die sich häufenden Anfragen bewogen mich letztendlich zur Unternehmensgründung und somit wurde meine Leidenschaft zu meinem Beruf.

Philipp Enhuber: Nachdem ich letztes Jahr bereits etwas in den Bereich Pferdesprungturniere hineinschnuppern durfte und dann dieses Jahr gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, die Aufgaben der technischen Betreuung zu übernehmen, war für mich schnell klar, dass ich dafür ein Unternehmen gründen muss. In der Turnierszene ist jeder mehr oder weniger auf sich allein gestellt, somit gibt es auch keinen Arbeitgeber, welcher einen als Angestellten einstellt.

Hartwig Winkler: Filmen war schon immer meine Leidenschaft. Vor vier Jahren bekam ich die Möglichkeit von Chris Perkles in die Filmproduktionsbranche hinein zu schnuppern. Auf freundschaftlicher Basis erlernte ich bei ihm das Filmen, Schneiden und nicht zu vergessen, den Umgang mit Kunden und Firmen. An meinem 18. Geburtstag meldete ich dann meine erste eigene Firma an und arbeite seither als selbständiger Filmproduzent nach wie vor eng mit Christoph zusammen.

HTL up to date: In welchem Bereich seid ihr mit euren Firmen tätig?

Anna Plainer: Mein Unternehmen ist in der Branche Fotografie tätig – fokussiert auf Personenfotografie (Hochzeiten, Taufen, Einzelshootings...). Ich halte wichtige Momente fotografisch fest und es ist mir wichtig, alle Wünsche der Kunden zu erfüllen. Ebenso ist die Nachbearbeitung der Bilder von großer Bedeutung.

Philipp Enhuber: Meine Branche nennt sich „Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik“ und ich bin zuständig für sämtliche technische Tätigkeiten bei Pferdesprungturnieren. Sei es die Betreuung der Videowall bis hin zur Zeitnahme des Reiters oder der Verlegung eines einfachen Kabels von A nach B. Ich konnte anfangs selbst nicht glauben, wie viel Technik mittlerweile hinter so einem Turnier steckt und wie viele

verschiedene Geräte sowie Softwarelizenzen benötigt werden, um Sprungturniere abwickeln zu können.

Hartwig Winkler: Meine Haupttätigkeit ist die Produktion von Hochzeitsfilmen. Darüber hinaus bin ich freiberuflich als Cutter und Videograf für Fotografen und Filmproduktionsfirmen im Innviertel und Salzburg tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten durfte ich bereits für Unternehmen wie die Wacker Chemie AG, Team 7, Porsche Informatik, Kunsthilfe Salzburg und vielen mehr, arbeiten.

HTL up to date: Welche Voraussetzungen muss man eigentlich erfüllen, um in Österreich eine Firma gründen zu können?

Anna Plainer: Grundsätzlich müssen bei der Anmeldung der Reisepass, eine Meldebestätigung und ein Befähigungsnachweis vorgelegt werden. Allerdings spielen neben den rechtlichen Voraussetzungen vor allem die persönlichen Eigenschaften eine ebenso wichtige Rolle. Mut, Ehrgeiz und eine Menge an Selbstvertrauen sind hierbei gefragt.





Hartwig Winkler: Neben den gesetzlichen Vorlagen, benötigt man vor allem Ehrgeiz, Geduld und eine gewisse Art von Hartnäckigkeit. Dabei gehört natürlich auch Mut, Risikobereitschaft und ein klares Ziel, das man erreichen möchte, dazu.

HTL up to date: Was macht euer Spezialgebiet so interessant für euch, warum habt ihr euch genau in diesem Bereich selbständig gemacht?

Anna Plainer: 2012 habe ich bei einer „Fotosafari“ teilgenommen und dort den ersten Platz ergattert. Dieser Wettbewerb war mein Sprungbrett in die Fotografie. Der richtige Blick wurde mir in die Wiege gelegt, die Technik habe ich mir selbst beigebracht.

Philipp Enhuber: Die Abwechslung in diesem Bereich macht den Job für mich erst so richtig interessant. Du bereitest dich am Vortag perfekt auf den nächsten Tag vor und es kann dir passieren, dass die Hälfte deiner Arbeit nochmals gemacht werden muss, da Prüfungen geändert oder Teilnehmer hinzukamen.

Für mich ist die Vielfältigkeit des Jobs auch einer der Kernpunkte, weshalb ich ihn gerne mache. Es ist nicht nur die Softwarebetreuung in einem Programm, sondern das „große Ganze“, was zu einem Turnier gehört, das den Job interessant werden lässt.

Hartwig Winkler: Wie bereits erwähnt, war Filmen schon immer meine Leidenschaft. Zudem bin ich gerne unter Leuten, wodurch die Hochzeitsvideographie perfekt für mich ist. Besonders an meiner Arbeit gefällt mir, dass jeder Dreh individuell ist, man viele Leute kennenlernt und vor allem viel erlebt. Egal ob atemberaubende Hochzeitslocations, Einblicke in Firmen oder inspirierende Gespräche mit den Leuten bei Drehs und Events, man sieht und vor allem erlebt sehr viel.

HTL up to date: Inwiefern hat euch die HTL-Ausbildung bei eurem Schritt in die Selbständigkeit geholfen?

Anna Plainer: Bereits in der ersten Klasse unterstützte Herr Planitzer mein Talent. Bei jeder Veranstaltung förderte er meine Arbeit und die positiven Rückmeldungen stärkten mein Selbstvertrauen. Zusätzlich durfte ich in der Öffentlichkeitsarbeit den perfekten Umgang mit fremden Personen erlernen, sprich professionelles Auftreten und Offenheit für Fragen.

Philipp Enhuber: Den größten Teil trug die Arbeit in der Schülervertretung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit bei. Hier erlernte ich zahlreiche Skills, welche im „normalen“ Alltagsleben eines Schülers nicht erlernt werden können. Angefangen über den Mut, den man braucht, um in so ein Business einzusteigen bis hin zum Umgang mit Menschen.

Hartwig Winkler: Neben dem Wirtschaftsunterricht denke ich bei dieser Frage besonders an den Deutschunterricht am Anfang meiner HTL Zeit. Im Deutschunterricht von Frau Engelbutzeder bekamen wir immer die Möglichkeit zu den gelesenen Büchern Kurzfilme zu produzieren, was meine Leidenschaft um einiges bestärkte. Darüber hinaus hatten wir auch in der Medienwoche immer die Möglichkeit, mit professionellen Film Coaches zu arbeiten.

HTL up to date: Ihr macht in ein paar Monaten Matura – wie soll es danach mit euren Firmen weitergehen?

Anna Plainer: Die Fotografie ist meine Leidenschaft und meine Absicht ist es nicht, Auftrag für Auftrag abuarbeiten und möglichst viel Gewinn daraus zu schlagen. Ich werde mit Begeisterung weiterhin Aufträge annehmen und hoffe, dass die Fotografie immer einen guten Ausgleich zum Alltag bietet.

Philipp Enhuber: Die Zukunft in diesem Bereich ist nie ganz sicher, gerade wo größere Veranstalter die kleineren „auffressen“, allerdings hoffe ich, weiterhin in dieser Branche tätig sein zu dürfen und meinen Tätigkeitsbereich weiter ausbauen zu können.

Hartwig Winkler: Nach der Matura werde ich neben dem Zivildienst erst einmal so weiter machen wie bisher. In welche Richtung sich meine Firma anschließend entwickelt, kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sicher sagen.

HTL up to date: Welche Schwierigkeiten haben sich euch als Jungunternehmer in den Weg gestellt? Was waren die größten Probleme bei der Firmengründung und womit kämpft ihr derzeit? Welche Tipps könnt ihr angehenden Firmengründern geben?

Anna Plainer: Die Überwindung, den Schritt zur Unternehmergründung zu wagen, kostete mich das meiste Kopfzerbrechen - jedoch würde ich das nicht als Problem definieren. Herr Vilsecker klärte uns bereits über die Unternehmergründung auf und somit war ich bestens gewappnet. Wenn man mit dem Gedanken, eine Firma zu gründen, spielt, möchte ich euch Mut mit auf den Weg geben. Ein Termin bei der WKO erleichtert die Entscheidung zusätzlich.

Philipp Enhuber: Die größte Hürde direkt aus der Schule ein Unternehmen zu gründen, ist die fehlende Erfahrung.

Wir lernen jede Menge theoretisch, aber wie dies draußen angewendet werden kann, erlernt man erst, wenn man in diesem Bereich tätig wird. Dazu kommt noch der fehlende Kundenkontakt. Es ist nicht leicht, aus dem Nichts Aufträge zu bekommen, man sollte also vorher schon einen guten Überblick über das Gebiet haben.

Bei meinem zweiten Unternehmen, welches ich benötigte, um den Adventstand zu organisieren, fiel mir auf, dass Selbstständigkeit eigentlich wirklich selbst und ständig bedeutet. Sei es die Buchhaltung, welche tagtäglich geführt werden muss oder die Anrufe deiner „Arbeiter“, welche auch beantwortet werden müssen. Sobald dir dies bewusst ist und du glaubst, damit umgehen zu können, bist du auch bereit, ein eigenes Unternehmen erfolgreich zu starten.

Vor der Unternehmensgründung sollte man unbedingt ein Unternehmensgründungsgespräch in der Wirtschaftskammer führen, da einem hier nochmals alles erklärt wird, worauf man zu achten hat.

Hartwig Winkler: Im Grunde kann ich mich hier nur anschließen. Wichtig ist es, bereits vor der Selbstständigkeit Erfahrung in der Branche zu sammeln. Darüber hinaus ist es essentiell, sich von Anfang an ein großes Netzwerk aufzubauen, um später an Aufträge zu kommen. Schwierigkeiten und Probleme kommen dabei immer wieder, jedoch lernt man mit der Zeit damit umzugehen.

HTL up to date: Was war für euch das Überraschendste bei der Firmengründung, womit habt ihr nicht gerechnet?

Anna Plainer: Die „Schritt für Schritt“ Erklärung der WKO offenbarte mir keine Überraschung, jedoch bekommt ein Jungunternehmer einige Optionen, welche sich als sehr interessant zeigen. Unter anderem bekommt man einen Zugang für Erasmus, sowie Zugang für ein WKO Benutzerkonto, welches dir erlaubt, dein Unternehmen im Firmen A-Z einzutragen.

Philipp Enhuber: Nach dem Gründergespräch in der Wirtschaftskammer wurde mir erst so richtig bewusst, wieviel Arbeit hinter einem Unternehmen steht. Es überraschte mich auch, wie leicht es in Österreich ist, ein Unternehmen zu gründen.

Hartwig Winkler: Da ich vor meiner Firmengründung bereits die Möglichkeit hatte, in meinen damals zukünftigen Arbeitsbereich hinein zu schnuppern, hielten sich die Überraschungen bei mir eher in Grenzen.

HTL up to date: Wo seht ihr eure Firma in drei Jahren?

Anna Plainer: Viel dazugewonnene Erfahrung wäre der für mich wichtigste Aspekt. Ich hoffe, in den nächsten Jahren viele Aufträge entgegen nehmen zu dürfen und freue mich auf viele positive Rückmeldungen. Durch Mundpropaganda sollte das Unternehmen wachsen und ich wünsche mir eine Erweiterung meiner Ausrüstung.

Philipp Enhuber: Ich hoffe in drei Jahren einige Aufträge dazu gewonnen zu haben und dass sich meine selbständige Tätigkeit auch mit meinem Job vereinbaren lässt.

Hartwig Winkler: Wenn ich auf die letzten drei Jahre zurückblicke und realisiere, wie viele unerwartete Dinge sich durch spontane Chancen in dieser Zeit ergeben haben, ist es schwer einzuschätzen, was in drei Jahren sein wird. Angesichts der Nachfrage und dem Feedback meiner Kunden, glaube ich den richtigen Weg in die Zukunft eingeschlagen zu haben. Selbstverständlich habe ich Vorstellungen, wo ich in drei Jahren stehen möchte, jedoch bin ich sehr offen für das, was die Zukunft bringen wird.

HTL up to date: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!





LAGERHAUS
Wir leben Nähe



Raiffeisen
Meine Salzburger Bank

meine-raiffeisen-karriere.at

Berufs- wunsch?

Bitte ankreuzen:

Softwareentwickler/in

IT-Produktbetreuer/in

Scrum Master





ARTIFICIAL
INTELLIGENCE

BROWSER
BROS

DIGILAB PORSCHE
INFORMATIK JETZT
AUCH IN WIEN



CLOUD
COMPUTING

BIG DATA

FUTURE
MOBILITY



IT's your chance

Digi & IT Jobs in Salzburg

Wir suchen engagierte Querdenker, die im Berufsfeld IT & Digitalisierung die Zukunft der Mobilität gestalten wollen.

Jetzt bewerben: www.porsche-holding-karriere.com



WHOLESALE

RETAIL

FINANCIAL SERVICES

IT SYSTEMS



Dein Herz schlägt für Fernsehen und Technik? Dann bist du bei uns richtig.

Ocilion entwickelt IPTV-Komplettlösungen für Netzbetreiber, Hotels, Stadien uvm.! Wir suchen Leute, die neugierig auf den Mix aus User Experience, Content & Technologie sind. Neben spannenden Aufgaben erwarten dich die besten KollegInnen der Welt. Bewirb dich jetzt!



Werde Ocilianer!
www.ocilion.com/jobs



Intelligentes Licht für die Fahrzeuge der Zukunft

Dipl.-Ing. Dr. techn. Michael Rosenauer arbeitete nach Studium und Assistenzzeit an der TU Wien über neun Jahre als Entwicklungsleiter beim renommierten Lichttechnikunternehmen OSRAM. Seit Juli 2018 ist er als Head of Advanced Development für die Vorentwicklung bei OSRAM Continental verantwortlich. Im Interview berichtet Michael Rosenauer über seinen Werdegang, seine jetzige Tätigkeit und erinnert sich an seine Zeit an der HTL Braunau.

HTL up to date: Du bist nach deiner HTL Zeit an die TU Wien gegangen, hast dort Elektrotechnik studiert, warst als Assistent tätig und hast Ende 2010 mit Auszeichnung promoviert. Wie bewertest du aus heutiger Sicht deine Zeit an der Uni?

Michael Rosenauer: Ich blicke gerne auf meine Zeit an der TU Wien zurück. Die TU Wien ist eine ausgezeichnete Universität mit einem sehr guten Lehr- und Forschungsangebot. Ich habe während des Studiums vor allem die Grundwerkzeuge für meine spätere Arbeitsweise gelernt. Natürlich wird der Stand der Technik in einem sich schnell verändernden Bereich immer neu geschrieben, aber die erlernten Grundlagen und Methoden, mit denen man sich neues Wissen aneignet, bleiben gleich. Elektrotechnik ist und bleibt eine sehr spannende Ingenieurwissenschaft. In allen technologischen Fortschritten spielen elektrotechnische Entwicklungen eine wichtige Rolle. Ob bei den neuesten Cloudlösungen oder bei E-Fahrzeugantrieben, überall braucht es ein sehr gutes elektrotechnisches Verständnis für die Entwicklung. Gerade während der Arbeit an meiner Dissertation habe ich eigenständiges Forschen und Entwickeln gelernt – das kommt mir heute noch zugute.

HTL up to date: Seit 2011 arbeitest du nun bei OSRAM bzw. OSRAM Continental und hast dort mehrere Stationen durchlaufen. Du bist vom Projektleiter zum Abteilungsleiter für Produktentwicklung und mittlerweile zum Head of Advanced Development aufgestiegen. Wie muss man sich diese Tätigkeiten vorstellen?



Michael Rosenauer: Als Projektleiter durfte ich spannende Produkte entwickeln und in die Serienproduktion in Nordamerika, Europa und Asien bringen. Zusammen mit den technischen Fachexperten der unterschiedlichen Bereiche wie Mechanik, Optik und Elektronik wurden die technischen Produktkonzepte erstellt und für kostengünstige Fertigbarkeit optimiert. Wenn das „eigene“ Produkt schlussendlich von der vollautomatisierten Linie kommt, ist das natürlich ein sehr tolles Gefühl.

Die Grundlagen der Führung muss man als Projektleiter natürlich beherrschen, da man nur dann als Team erfolgreich sein kann, wenn die Kollegen motiviert sind und an die Sache glauben. Als Abteilungsleiter kommen neben der fachlichen Führung noch die Personalverantwortung dazu. Das ist auf jeden Fall herausfordernd und spannend. In dieser Zeit ist es wichtig, dass man einen guten Mentor hat, der einem beratend zur Seite steht.

Als Leiter der Vorentwicklung bei OSRAM Continental kommen noch strategische Komponenten hinzu. Wir sehen uns natürlich die neuesten Technologietrends und Marktentwicklungen an. Neben Innovationsprojekten mit Kunden und





JOIN OUR TEAM!

Wir sind ein erfolgreiches und unabhängiges Ingenieurbüro mit rund 50 hochqualifizierten, engagierten Mitarbeitern und erbringen seit 50 Jahren Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der industriellen EMR-Technik.

GfE Gesellschaft für angewandte Elektronik mbH
Klausenstraße 67
D-84489 Burghausen
+49 8677-8708-0
jobs@gfe-burghausen.de

50 JAHRE
GFE

Wir freuen uns
auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

www.gfe-burghausen.de



Software Ingenieur (m/w/d) in Vollzeit

Aufgaben:

- Begleitung & Umsetzung von Systemeinführungen
- Administration & Weiterentwicklung Komplexer IT-Infrastrukturen
- Durchführung von Schulungen
- Beratung unserer Kunden (IT Consulting)
- Konzeptionelle Entwicklung von Schnittstellen & neuen Softwareprodukten

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten & Freiraum für Eigenverantwortung
- Teilweise Home Office möglich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Spannende Projekte & die Verwendung neuester Technologien
- Kollegiales & kooperatives Arbeitsklima mit flachen Hierarchien
- Attraktive Einkommensmöglichkeiten

Ihr Profil:

- HTL Abschluss oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse
- Erstes Wissen in der Verwaltung & Programmierung von Datenbanksystemen (MSSQL, Oracle) wünschenswert
- Idealerweise Erfahrung in der Programmierung mit .Net



Kontakt:

charlotte.prause@ulysta.com
+49 89 520 31 98 111

Ort:

Ismaning bei München
oder in Lübeck

Website:

<http://www.ulysta.com/de>



Industriepartnern kooperieren wir auch mit Hochschulen und Universitäten weltweit, um unsere Produkte noch besser auf die Kundenbedürfnisse abzustimmen. Das ist wirklich sehr spannend und ich bin froh, ein tolles und engagiertes Team weltweit zu haben.

HTL up to date: Erzähl uns etwas mehr über OSRAM Continental. Wie kam es zu dem Joint Venture?

Michael Rosenauer: Megatrends wie Digitalisierung, autonomes Fahren, Elektrifizierung und Vernetzung verändern das Verständnis von Mobilität. In diesem Zusammenhang wird Fahrzeugbeleuchtung eine wesentliche Rolle spielen. Design, Sicherheit, Kommunikation des Fahrzeugs mit seiner Umgebung – all diese Themen lassen sich mit Licht gestalten. Dafür müssen Lichtquellen mit der entsprechenden Software und Elektronik kombiniert werden und genau das tut OSRAM Continental.

Mit den Experten aus beiden Welten wollen wir die Zukunft der Mobilitätsbeleuchtung gestalten. So arbeiten wir zum Beispiel an Lösungen zur Projektion aus dem Auto heraus, um im autonomen Verkehr Kommunikation zu ermöglichen.

HTL up to date: Hast du ein Beispiel für eine neue Innovation aus deinem Bereich?

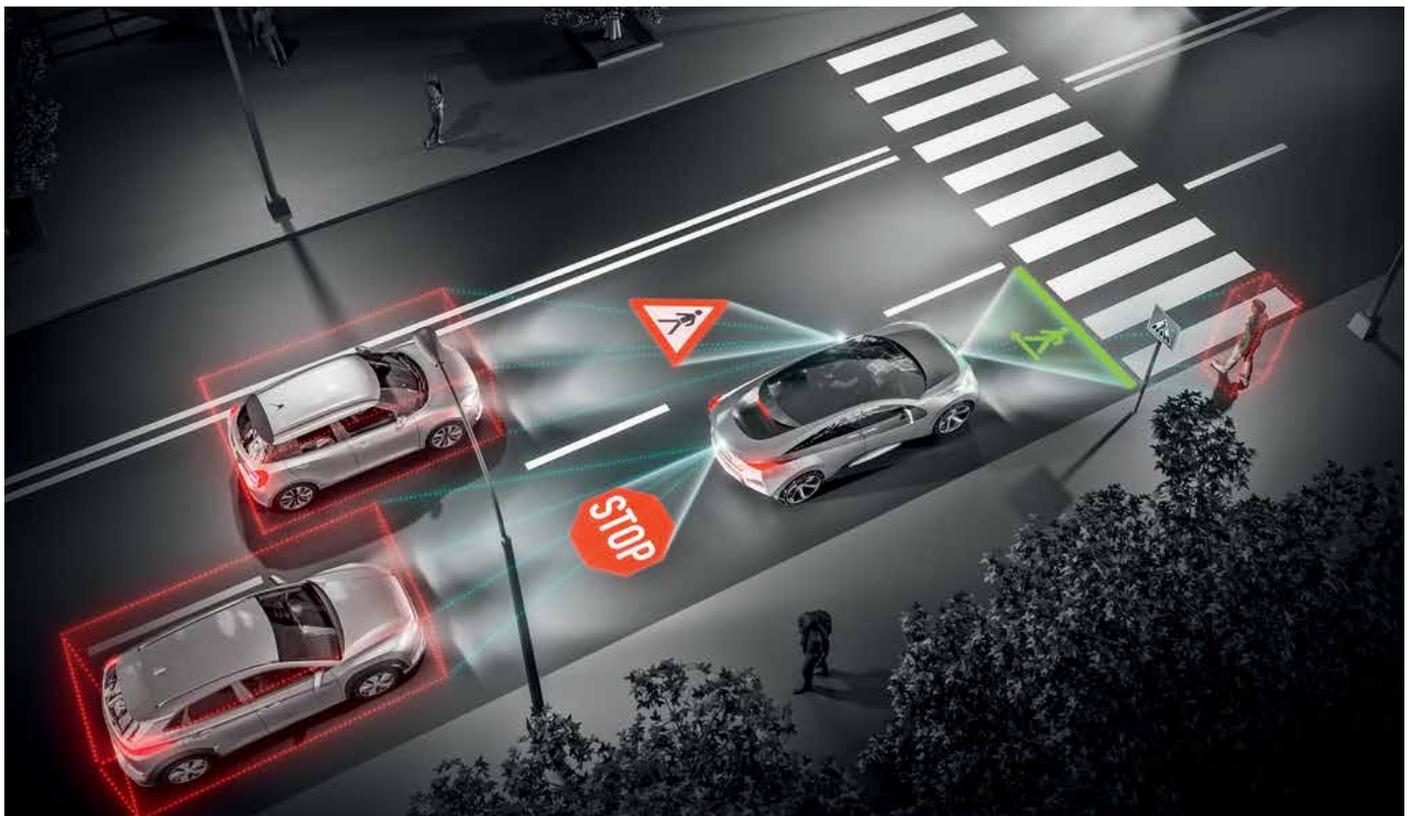
Michael Rosenauer: Künftige Scheinwerfergenerationen sind vernetzt und erhalten auf diesem Weg ständig aktualisierte Strecken- und Verkehrsdaten. Der Horizont des Fahrzeugs erweitert sich. Das Lichtsystem blickt buchstäblich über die nächste Geländekuppe oder um die Ecke. Eine Software-Plattform bringt hochpräzise Straßenkarten, Sensorinformationen des Fahrzeugs und weitere dynamische Informationen in der Cloud zusammen. Das Ergebnis des vorausschauenden Lichtsystems sind eine gesteigerte Verkehrssicherheit und ein deutlich erhöhter Fahrkomfort.



HTL up to date: Du feierst heuer dein 20-jähriges Maturajubiläum. Wie siehst du im Rückblick die fünf Jahre in der HTL?

Michael Rosenauer: Ich blicke mit sehr guten Erinnerungen zurück. Die theoretisch solide Ausbildung auf der einen Seite und die praktischen Tätigkeiten auf der anderen Seite sind ein sehr guter Mix und die HTL Braunau hat auch einen super Ruf. Sie bereitet einen hervorragend auf ein mögliches nachfolgendes Studium oder eine Stelle in der Industrie vor.

HTL up to date: Vielen Dank für das Gespräch!





EHRlich
KOMPETENT
ZUKUNFTSSICHER

MEHR ALS NUR ALUMINIUM

INNOVATIV
FLEXIBEL
OFFEN

www.amag.at/karriere



BETRIEBS-
RESTAURANT



FLEXIBLE
ARBEITSZEITEN



FIRMEN-
PARKPLÄTZE



BETRIEBS-
ARZT



MITARBEITER-
VERGÜNSTIGUNGEN



INDIVIDUELLE
WEITERBILDUNG



MITARBEITER-
EVENTS



MITARBEITER-
BETEILIGUNG

Zu Besuch bei B&R

Am 17. & 18. Dezember 2019 waren die Maturaklassen der HTL Braunau an zwei Tagen bei der Firma B+R zu Gast und durften die Firma kennenlernen. In mehreren Vorträgen und Rundgängen wurden die Schüler/innen über die Tätigkeiten der Firma und zukünftige Arbeitsmöglichkeiten informiert.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem Überblick über alle Standorte und Produkte der Firma wurden wir in drei Gruppen geteilt, welche dann abwechselnd verschiedenen Vorträgen lauschten und die Firma kennenlernten.

Die erste Gruppe startete mit der Demonstration einer Produktentwicklung. Als Beispiel wurde uns ein stabiler PC für Außeneinsätze, wie bei einem Traktor, gezeigt. Gestartet wird mit der Programmierung, danach wird die richtige Hardware ausgewählt, bei diesem Produkt ist ein robustes und widerstandfähiges Gehäuse besonders wichtig. Als Abschluss der Entwicklungskette muss das Produkt noch getestet werden. Dafür gibt es spezielle Testräume, wo der PC auf Herz und Nieren getestet wird. In einem kurzen Rundgang wurden uns die entsprechenden Räume gezeigt.

Nach einer kurzen Stärkung mit Wurst- und Käsebröten ging es im zweiten Teil um die verschiedenen Programmierbereiche bei B+R. Sowohl die Softwareentwicklung als auch das direkte Programmieren bei Problemlösungen beim Kunden wurden uns vorgestellt.

Im dritten Teil des Programms informierten uns verschiedene Vortragende über Arbeitsmöglichkeiten bei der populären Firma im Innviertel. Sowohl in der Produkttest-Abteilung als auch im Qualitätsmanagement kann man hier anfangen. Da in den nächsten Jahren ein neues Gebäude mit ca. 500 neuen Arbeitsplätzen entsteht, wurde intensiv dafür geworben.

Mit einem gemütlichen Mittagessen klang der interessante Tag bei B+R aus. Der Einblick in die Firma war sehr informativ und es werden sicherlich einige Schüler nach der Matura beim regionalen Arbeitgeber anfangen. Vielen Dank für diesen exklusiven Einblick.

Unsere Autor(inn)en



Johanna Regl

PERFECTION IN AUTOMATION

A MEMBER OF THE ABB GROUP





Machen Sie sich bereit für Team MAHLE!

Werden Sie Teil von uns! Gemeinsam sind wir #StrongerTogether.

Sind Sie bereit für den nächsten Schritt? Dann werden Sie ein Teamplayer bei MAHLE!

Gemeinsam sind wir erfolgreicher. Durch unseren Teamgeist entwickeln wir innovative Lösungen für die Mobilität von morgen. Unsere Leidenschaft für Technologie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie.

Unser Produktportfolio deckt alle Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – sowohl im Bereich Elektromobilität als auch für die Optimierung des Verbrennungsmotors.

Sind Sie bereit, gemeinsam mit MAHLE die Zukunft der Mobilität zu gestalten? Dann werden Sie Teil unseres Teams aus weltweit 79.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Erfahren Sie mehr über Ihre Möglichkeiten bei MAHLE und bringen Sie Ihre Karriere voran. **#StrongerTogether**

jobs.mahle.com



MAHLE

Worum geht's denn in der Welt der Arbeit?

Am 20.01.2020 und 21.01.2020 hatten insgesamt 12 Klassen von HTL und HLW Braunau die Möglichkeit, an zwei Vorträgen des Wirtschaftsmuseums teilzunehmen, deren Vortragende eigens aus Wien anreisten. Der Vortrag zum Thema „Welt der Arbeit“ wurde an beiden Tagen dreimal zweistündig in der HLW gehalten, „Finanzbildung“ im gleichen Rhythmus an der HTL. Die Schüler/innen aus beiden Schulen konnten je nach Interesse an den Vorträgen teilnehmen.

Die Thematik des Vortrags „Welt der Arbeit“, den ich besuchte, war breit gefächert. Angefangen wurde mit einem kleinen Schätzexperiment. Als der Umstand in den Raum geworfen wurde, dass mehr als die Hälfte aller Österreicher/innen nicht arbeitet, haben wir nicht schlecht gestaunt. Diesbezüglich ist aber zu sagen, dass diese größere Hälfte hauptsächlich aus Schüler/innen, Student/innen und Rentner/innen besteht. Nur einen sehr geringen Prozentsatz machen dabei Arbeitssuchende aus. Viele weitere Fakten waren den meisten von uns fremd, wie die Geschichte der Arbeit, Sozialpartnerschaft, Krankenkasse und das Prinzip der Karenz.

Zwischen dem Vortragenden, Mag. Daniel Kohn, und der Klasse entspann sich meist ein Dialog. Jeder besprochene Teilbereich konnte anhand einer Grafik erklärt werden. Die Ausdrucksweise des Referenten war sehr klar und alle Themen wurden objektiv behandelt. Der Vortrag selbst war interaktiv gestaltet und es entwickelte sich mit der Zeit immer mehr ein offener Dialog mit dem Publikum. Durch viele Beispiele, die im Vortrag erläutert wurden, konnte wir uns ein gutes Bild von den sozialen Umstände und Reformschritten in der Entwicklung am Arbeitsmarkt machen.



Es wurde im Laufe des Dialogs auch über Gewerkschaften gesprochen. Daraus konnte wir unter anderem schließen, wie wichtig der Zusammenschluss verschiedener Arbeitnehmer/innen der gleichen Branche ist. Je mehr Mitglieder die Gewerkschaft hat, umso stärker werden die Arbeitnehmer/innen auch vertreten. Dadurch können bessere Kollektiv-Verträge sowie optimalere Konditionen für die Arbeiter/innen geschaffen werden.

Auch die Rückmeldungen meiner Kolleg/innen zeigen, dass sich die zwei Stunden jeweils sehr gelohnt haben. Die einzelnen Klassen waren mit den Inhalten und den Vortragenden sehr zufrieden. Jederzeit gerne wieder!

Unsere Autor(inn)en



Michael Obermayr



WERDE AUCH DU TEIL DER PALFINGER FAMILIE

Was du bei PALFINGER machen kannst?

Vom klassischen Maschinenbau, über Softwareentwicklung bis hin zu Jobs rund um die Digitalisierung. Wir leben in einer sehr spannenden Zeit und es ergeben sich dadurch neue und interessante Möglichkeiten, die Kreativität und Innovationskraft fordern. Unterstütze uns dabei und gehe deinen Weg mit uns gemeinsam!



DEIN WEG ZU UNS: WWW.PALFINGER.COM/KARRIERE-AT

Das Ingenieurbüro im Raum
Braunau und Simbach

WIR SUCHEN NACHWUCHSTALENTE

Du willst nach deinem Abschluss durchstarten?

Als kompetenter Partner in allen Automatisierungsfragen bieten wir perfekte Lösungen für die Fertigungs- und Prozessautomation

Unsere Kernkompetenzen:

EMR- /CAE-Engineering und Konstruktion

SPS- /PLS-Softwareerstellung

Schaltschrankbau und Elektromontagen

Aktuelle Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage.

Auch Initiativbewerbungen werden gerne entgegengenommen.



Deine Aussagekräftige Bewerbung sendest Du an:

Inn-Automation GmbH & Co. KG
z.H. Herrn Thomas Gresslinger
Ferdinand-Aufschläger-Str. 11 | D-84359 Simbach am Inn
Tel: +49 (0) 8571 / 926 92 -10
info@inn-automation.de
www.inn-automation.de

Politik in Jung

Emmanuel Frak, 19 Jahre alt und Schüler der HTL Braunau, ist seit kurzem Mitglied der JUNOS und besucht die JUNOS Academy. Die Beweggründe für sein politisches Engagement und seine Tätigkeit beschreibt er im folgenden Interview.

HTL up to Date: Du bist seit Oktober 2019 Mitglied bei den JUNOS. Was genau sind die JUNOS?

Emmanuel Frak: JUNOS steht für junge liberale NEOS. Das ist die Jugendorganisation der NEOS, welche es bereits länger als die Partei selbst gibt. Früher hießen sie noch JULI (junge liberale) doch 2012 wurden sie Teil der NEOS.

HTL up to Date: Wie bist du auf diese Organisation aufmerksam geworden?

Emmanuel Frak: Die JUNOS waren mir bereits bekannt, auf die JUNOS Academy hingegen bin ich durch meinen Freund Lukas Ginzinger aufmerksam geworden.

HTL up to Date: Was genau machst du in der Junos Academy?

Emmanuel Frak: Die JUNOS Academy bietet politikinteressierten Jugendlichen die Chance, sich weiterzubilden und hinter die Kulissen des politischen Alltagsgeschäfts zu blicken - Politik inside, sozusagen. Ich habe mich bei der Academy beworben und bin auch tatsächlich aufgenommen worden. Die Seminare werden geleitet von verschiedenen Vortragenden, sogenannten „Speakern“, mit denen wir zum Beispiel ein Rhetoriktraining durchgeführt haben. Teilweise waren auch Nationalratsabgeordnete dort, welche uns Themen wie Wirtschaftspolitik näherbringen. Neben der Academy bin ich auch noch bei den JUNOS und somit bei parteibezogenen Veranstaltungen dabei, zum Beispiel am Bundeskongress in Wien. Dort wurde über parteibezogene Punkte diskutiert und abgestimmt. Auch ich habe dort bereits einen Änderungsantrag einreichen können.

HTL up to date: Würdest du anderen Jugendlichen empfehlen, sich politisch zu engagieren?

Emmanuel Frak: Wenn man politikinteressiert ist, würde ich so etwas auf jeden Fall weiterempfehlen. Auch wenn man sich persönlich weiter entwickeln will, ist eine solche Akademie empfehlenswert. Man hat die einzigartige Chance, seine politischen Ansichten zu vertreten, geschimpft und gesudert wird ja genug, aber

tatsächlich zu handeln und mitzugestalten, ist schon sehr interessant!

HTL up to date: Wie stellst du dir dein weiteres politisches Engagement vor? Bleibst du den NEOS bzw. JUNOS treu?

Emmanuel Frak: Momentan habe ich mein politisches Engagement zugunsten der Schule etwas zurückgedreht, weil der Maturajahrgang schon sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Nach der Matura werde ich mich aber auf jeden Fall wieder aktiver einbringen. Da mich die liberale Politik von NEOS anspricht, werde ich NEOS und JUNOS weiterhin unterstützen. Mir taugt die Möglichkeit, sich als Junger einzubringen, dass man mit seinen Ideen und Vorschlägen ernst genommen wird und dass man etwas bewegen kann. Die Academy will ich unbedingt fertig machen, weil die Kurse und Veranstaltungen sehr interessant sind und mich persönlich weiterbringen. In den Semesterferien war ich mit JUNOS in Brüssel, wir schauen uns das EU-Parlament an und dürfen an einer Sitzung teilnehmen – inklusive einer Rede von Claudia Gamon. Außerdem freue ich mich auf ein Vernetzungstreffen von jungen Liberalen aus ganz Europa.

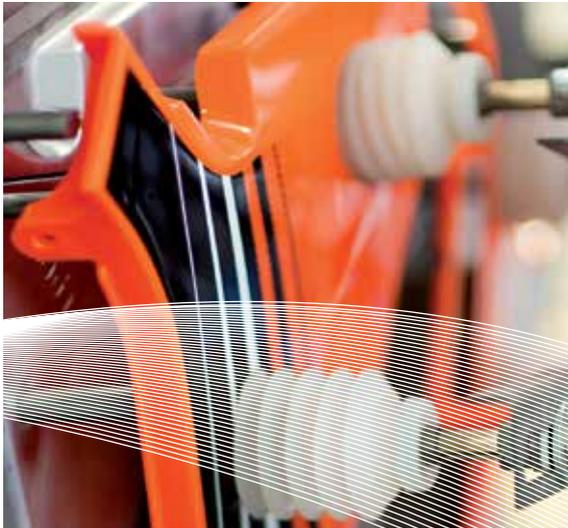
HTL up to Date: Vielen Dank für dieses interessante Gespräch!

Unsere Autor(innen)



Johannes Lindhorn

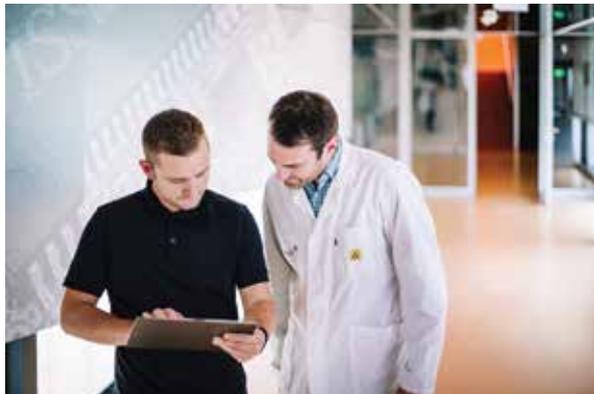




IDEEN FORM GEBEN

ENGINEERING
PROTOTYPING
MOLDFLOW
WERKZEUGBAU
KUNSTSTOFFTECHNIK

Wir suchen laufend motivierte Mitarbeiter! Erkundige dich auf: www.rt-cad.at



Wir, als Teil der Pierer Industrie Gruppe, realisieren und produzieren maßgeschneiderte elektronische High-Tech-Lösungen im Industrie- und Automotive-Segment, wie Sensoren, Steuerungen, Displays und vieles mehr.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir regelmäßig MitarbeiterInnen in den Bereichen:

- F&E (Hardware, Software, Layout, Testing und Projektmanagement)
- Einkauf
- Sales
- Operations

Interessiert?

Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme unter www.abatec.at

**Jetzt durchstarten
bei abatec!**


abatec[®]

abatec GmbH | A-4844 Regau

Der Tag der offenen Tür aus der Sicht einer Öffentlichkeitsarbeiterin

Auch heuer haben uns wieder viele junge Schülern/innen an unserem alljährlichen Tag der offenen Tür in der HTL besucht. In diesem Jahr haben wir als Schule am 6. Dezember die Chance gehabt, unsere Zweige und die zugehörigen Maturaprojekte zu präsentieren.

Im Laufe des zweiten Jahres der HTL wird man gefragt, ob man nicht der Gruppe der Öffentlichkeitsarbeiter/innen beitreten möchte. Die Schüler/innen, die sich gemeldet haben, dürfen auf eine Schulung nach Reichersberg mitfahren, um mehr über die anderen Zweige zu erfahren. Eine zweite Schulung zu Beginn des Schuljahres bereitet uns auf die Führungen vor. Mit der vielen Vorbereitung steigt die Vorfreude auf den Tag der offenen Tür. Man fragt sich, wer sich in diesem Jahr wohl für die HTL oder sogar für den eigenen Zweig interessiert.

Voller Spannung sitzen die Öffentlichkeitsarbeiter/innen, die zum ersten Mal dabei sind, Reihe an Reihe beim Haupteingang und warten auf jemanden, dem sie die Schule und die zahlreichen Projekte der Maturantinnen und Maturanten zeigen können. Bevor es richtig losgeht, unterhält man sich mit den Kolleginnen und Kollegen und tauscht noch einmal letzte Details aus.

Sobald man ein kleines Grüppchen beisammen hat, stellen wir uns erstmal ganz klassisch vor und dann beginnen wir mit der Führung. Ich finde es immer spannend zu hören, von welcher Schule unsere Besucher kommen und für welchen unserer Zweige sie



sich am meisten interessieren.

Wenn man erfahren hat, welche Fachrichtung sie am meisten reizt, weiß man genau, wo man mit der Führung beginnt. Nach dem Besichtigen der verschiedenen Projekte aus den einzelnen Zweigen kann man eine Pause in der Aula einlegen, wo man sich eine Kleinigkeit zu essen kaufen und der HTL eigenen Big-Band zuhören kann. Oder man empfiehlt den Besuchern, sich einen der halbstündlich laufenden Vorträge anzuhören.

Schlussendlich verabschiedet man sich von der Gruppe, die man geführt hat und wartet auf die nächste. Wir Öffentlichkeitsarbeiter/innen sind stolz darauf, unsere Schule präsentieren zu dürfen, viele von uns erinnern sich noch recht gut daran, dass sie vor ein paar Jahren selbst so eine Führung mitgemacht haben.

Und manchmal entdeckt man am Beginn des nächsten Schuljahres eine Schülerin oder einen Schüler aus einer Führung und spätestens dann merkt man, dass man seinen Job gut gemacht hat.



Unsere Autor(inn)en



Manuela Forthuber

WER WEITER KOMMEN WILL,
MUSS WEITER DENKEN.

BEKO.AT/KARRIERE

Wir suchen Menschen, die immer auf der Suche nach der besseren Lösung sind. Technikerinnen und Techniker mit Leidenschaft für Innovationen in den Zukunftsfeldern Digitale Transformation und Digitalisierung der Industrie. **Wir denken nicht in Grenzen, sondern in Chancen! Beko: No Limits**

» **JETZT BEWERBEN!**

BEKO Engineering & Informatik
recruiting@beko.at



Wir wollen immer besser
werden – Du auch?
Dann komm in
unser Team!

Robotik/mobile Robotik
Automationstechnik
Datenanalyse
Industrielle Datenintegration



cts competence for
technical solutions

cts GmbH
Alexandra Wagner
Fuhrmannstraße 10
D-84508 Burgkirchen/Alz
+49 8679 91689 0
karriere@group-cts.de
www.group-cts.de

Vorbereitung auf das Berufsleben

Jedes Jahr wird für die Abschlussklassen ein Bewerbungstraining im AMS organisiert. Am 20.01.2020 durften wir, die 5AHELs, dieses Bewerbungstraining besuchen. Dieser Bericht liefert sowohl einen kleinen Einblick in dieses Bewerbungstraining für zukünftige HTL-Absolventen als auch ein paar Tipps, die uns im Rahmen dieser Veranstaltungen mitgegeben wurden.

Um 8:00 Uhr am Montagmorgen durften wir mit dem Training im AMS Braunau beginnen. Dort haben uns zwei selbstständige Trainer empfangen, stellten sich vor, erklärten uns die Schwerpunkte und ließen uns daraufhin ein wenig Zeit, um zu überlegen, welche Themen uns wirklich als Klasse interessieren, da jede Gruppe immer andere Dinge erfahren will.

Der erste Gesprächspunkt war die Bewerbungsunterlagen. Und bereits dort wurde uns klar gemacht, worum es bei diesen Dokumenten geht. Es steckt immerhin auch im Wort Bewerbung – um's Werbung machen für einen selbst. Was kann man nun verkaufen? Dabei sollten vor allem die Erfahrung aus schon besuchten Betrieben, die schulische Ausbildung und die eigenen Talente, also das „Ich“, hervorgehoben werden.

Als Insider-Tipp der Bewerbungstrainer wurde uns für das Bewerbungsschreiben der Europass empfohlen.

Dieser wurde von der EU entworfen, um Kandidaturen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes vergleichen zu können und bringt als Vorlage sämtliche Inhalte mit sich, die für eine erfolgreiche Bewerbung nötig sind.

Zum Schluss durften wir noch Zeuge eines Bewerbungsgespräches werden, bei dem einer unserer Mitschüler befragt wurde. Die Nervosität war ihm deutlich anzumerken, jedoch ist die beste Strategie, dass man sich nicht verstellt, sondern man selbst bleibt. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man seine Stärken und Schwächen gut kennt. So kann man manche Schwächen sogar in Stärken umwandeln, vielleicht ist man ja gar nicht stur, sondern nur beharrlich.

Zusammenfassend war der Ausflug zum AMS Braunau für alle von uns sehr interessant und nützlich für die zukünftige Arbeitssuche und wir danken Frau Engelbutzeder für die Organisation.

Unsere Autor(inn)en



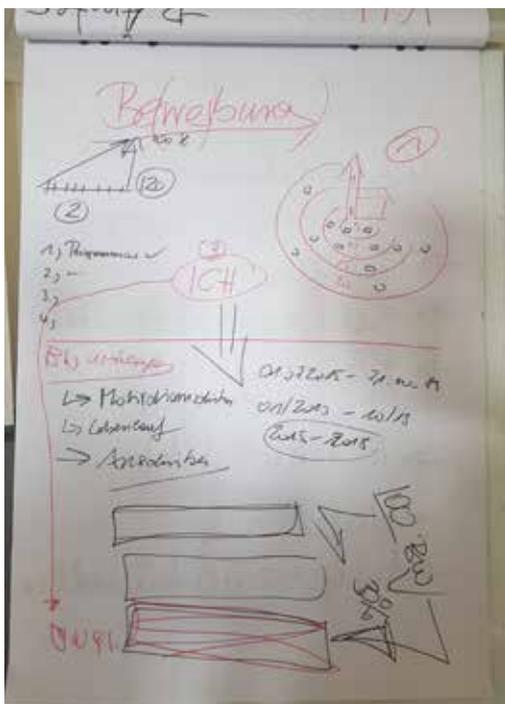
Marcell Achrainer

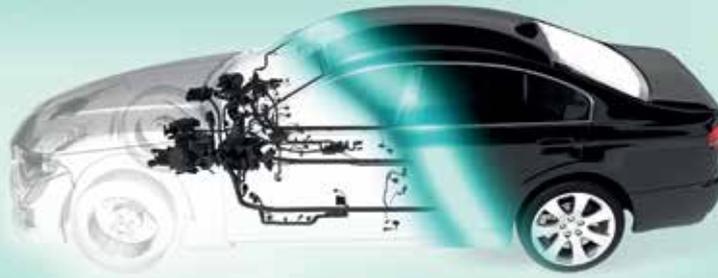


Martin Schacherbauer



Simon Ulmer





Automotive-Visionäre (m/w/d) gesucht

Der Name DRÄXLMAIER steht für automobiler Innovationen. Moderne Bordnetzsysteme, exklusives Fahrzeuginterieur, zukunftsweisende Elektrik-/Elektroniklösungen.



Premium

Weltweit anerkannter
Top 100 Automotive Supplier



Familie

Exzellentes Arbeitsklima in einem
inhabergeführten Unternehmen
mit rund 70.000 Auto-Begeisterten



Internationalität

Mehr als 60 Standorte
in über 20 Ländern

Für unseren Standort in Braunau suchen wir Experten (m/w/d) für die Bereiche **Entwicklung, Produktion** (Kunststofftechnik/Elektronik), **Logistik, Qualität, Controlling** und **Industrialisierung**, die gemeinsam mit uns die Zukunft erfolgreich gestalten.

Neugierig? www.draexlmaier.at/karriere
Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung!



WE CREATE CHARACTER



Wir sind Recruiting.
epunkt



Mach nichts, was
dir wurscht ist. Mach
deinen Traumjob.

Für jeden gibt es den einen,
richtigen Beruf – da sind wir bei
epunkt uns sicher. Und weil wir
am besten im Jobsuchen sind,
finden wir gemeinsam den Job,
der am besten zu dir passt.

→
epunkt.com

Vom Roboter, der sich das Gehen beibrachte

Am 15.10.2019 durften etwa 40 Schüler/innen der HTL Braunau auf Einladung der Firma PA-Solutions das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt nahe München besuchen.



Die Idee einer gemeinsamen Exkursion entstand, weil PA-Solutions seit langem ein enger Partner der HTL Braunau ist und kürzlich an einem Projekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) mitwirkte. Schülerinnen und Schüler, die durch ihre Mitarbeit die lange Nacht der Forschung unterstützen, trafen sich am Morgen des 15. Oktober vor der HTL und bestiegen den Bus in Richtung Oberpfaffenhofen. Mit dabei waren außerdem vier Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von PAS sowie ein ehemaliger Schüler, der nun ebenfalls für das Unternehmen tätig ist und uns von seinem Beruf als auch von seinem Arbeitgeber erzählte. Während der Exkursion hatte man weiters die Möglichkeit, Fragen zum Arbeitsalltag und -leben zu stellen.

In Oberpfaffenhofen angekommen, wurden wir mit einem Video und einem Vortrag über die Tätigkeiten des DLR begrüßt. Anschließend bekamen wir bei einer Führung durch das Institut für Robotik und Mechatronik einen Einblick in die Arbeitsweise von Wissenschaftlern und die aktuellen Forschungsprojekte. Was vollgekritzelte Whiteboards mit Ideen und To-Do-Listen,

erstaunlich viele junge Mitarbeiter und Teamarbeit bewirken können, sieht man an den daraus resultierenden Projekten, wie zum Beispiel einem Roboter, der dazu eingesetzt werden soll, Asteroiden zu erforschen und eine Mondbasis aufzubauen. Das für viele von uns faszinierendste Projekt war mit Sicherheit ein Roboter, der sich selbst zusammenbauen und sich dann das Gehen beibringen können soll. Aber auch für relativ banal erscheinende Aufgaben wie das Fangen eines Tennisballs gab es einen Apparat.

Im Raumfahrtbereich des Zentrums schauten wir uns die Besucherbrücke an. Hier konnte man unter anderem Astronauten auf der ISS bei Wartungsarbeiten an der Raumstation beobachten.

Der Ausflug wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet und wir machten uns anschließend wieder auf die Heimreise.

Herzlichen Dank an PA-Solutions für die Übernahme der Kosten dieser interessanten Exkursion und das anschließende Mittagessen! Dieser Tag wird vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Unsere Autor(inn)en



Alina Neuleitner

AUTOMATION DIE RICHTUNG WEIST

AGS
ENGINEERING

Wir entwickeln Lösungen für Sondermaschinen und Roboter und realisieren Automatisierung auf dem neuesten Stand der Technik.
www.ags-engineering.at

WIR ERWEITERN
STÄNDIG
UNSER TEAM!



AUTOMATION ROBOTICS INDUSTRIAL DATA

AGS-Engineering GmbH, Danner 60, A-4971 Aurolzmünster www.ags-engineering.at

top
EMPLOYER
EUROPE
2019
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Bewege mit uns die Welt

Immer auf der Suche nach
neuen Lösungen?
**Spannende Projekte warten
auf dich.**

BEWIRB DICH JETZT!

ECM Ingenieur-Unternehmen für
Energie- und Umwelttechnik
A member of Bouygues Construction

www.kraftanlagen.com/karriere

1. Platz bei Immotopia Award

Laura Gerzer, Josefa Hartl und Carina Hillimaier nahmen beim Immotopia Innovation Award teil und holten den 1. Platz in der Kategorie „Gruppe“ mit ihrer Diplomarbeit „ALFA- Bessere Luft mit Algenfassaden“.



Der Immotopia Innovation Award ist ein oberösterreichischer Nachwuchs-Preis für innovatives Wohnen. Er fand heuer das erste Mal statt. Schüler und Studenten konnten ihre Visionen rund um das Thema Wohnen der Zukunft einreichen. Insgesamt gab es rund 100 Projekte, die sich damit auseinandersetzen.

Wir bewarben uns mit unserem Projekt ALFA. Diese Algenfassade reinigt Luft, die mit Schadstoffen belastet ist. Durch die Photosynthese, die Algen am effizientesten betreiben, wird das Treibhausgas Kohlendioxid stark verringert. Zudem sind einige Algen in der Lage, das gesundheitsschädliche Gas Stickstoffdioxid und Feinstaub aufzunehmen. Die Algen

werden auf einem wetterbeständigen und robusten Gewebe angesiedelt. Dieser Stoff wird senkrecht in einen Rahmen gespannt und an Gebäudefassaden, Zäunen oder Lärmschutzwänden montiert.

Am 6. Februar fand die Preisverleihung in der Promenadengalerie in Linz statt. Aus der HTL reichten zudem noch drei andere Gruppen ihre Diplomarbeit ein. Unter Begleitung von drei Lehrerinnen und einem Lehrer fuhren wir nach Linz.

Vor der Verkündung der Gewinner in der Kategorie „Gruppe“ erklärte der Moderator, dass sich die Jury wegen der vielen ausgezeichneten Projekte nicht entscheiden konnte und es deshalb zwei erste Preise gibt. Als sie uns, das Team ALFA, aufriefen, konnten wir unser Glück kaum fassen. Wir bekamen eine schöne Trophäe verliehen und ein Preisgeld von 1.000 € überreicht. Der zweite erste Platz ging auch an die HTL Braunau, nämlich an zwei Klassenkameraden von uns. Unsere Klassenvorständin Regina Seeburger ließ einen Freudenschrei los und platzte fast vor Stolz. So etwas kommt nicht oft vor, dass gleich zwei Teams von derselben Klasse gewinnen. Mit zufriedenen Gesichtern traten wir unsere Heimreise an.



Unsere Autor(inn)en



Laura Gerzer



Josefa Hartl



Carina Hillimaier

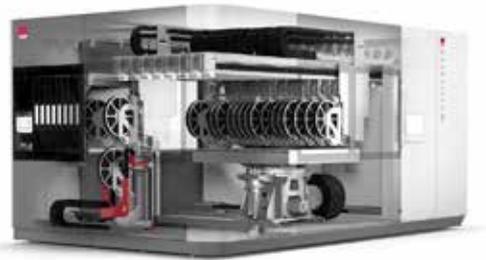


IN UNSEREN MASCHINEN STECKT TECHNIK, INNOVATIONSKRAFT UND HÖCHSTE QUALITÄT

ZEIG UNS, WAS IN DIR STECKT

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI FILL ALS:

- > SOFTWARETECHNIKER AUTOMATION
- > SOFTWARETECHNIKER SIMULATION/
VIRTUELLE INBETRIEBNAHME
- > E-KONSTRUKTEUR
- > ELEKTROANLAGENTECHNIKER INSTALLATION/
MONTAGE



BEWIRB DICH ONLINE:
WWW.FILL.CO.AT/KARRIERE/JOBS

FILL GESELLSCHAFT M.B.H.
FILLSTRASSE 1 | 4942 GURTEN
TEL: +43 (0)7757/7010



Gestalte mit uns deine Zukunft!

Finze & Wagner ist ein Engineering-Unternehmen und Komplettanbieter für ingenieurmäßige Planung in der Prozess- und Fertigungsindustrie.

Unser Leistungsspektrum beginnt bei der ausführlichen Beratung unserer Kunden über das Pre-Basic bis hin zur Detailplanung und Optimierung von Produktionsanlagen.



ENGINEERING IS OUR PASSION

Finze & Wagner
Holding GmbH

Piracher Straße 76
84489 Burghausen

Telefon +49 8677 884-0
Telefax +49 8677 884-333

office@fiwagroup.com
www.fiwagroup.com

Wunderwaffe Karton zum nachhaltigen Bauen

Jeder von uns hat sicher schon des Öfteren etwas im Internet bestellt. Und worin kommen die Lieferungen? Richtig - in Karton. Korrekt entsorgt, wird ein Teil recycelt - ein Teil wird aber leider einfach verbrannt. Eine wertvolle Ressource, die so viel mehr kann, wird einfach verschwendet.

Auch nach dem Wiederverwerten wird der Karton irgendwann ebenfalls entsorgt, da sich durch Recyclingprozesse die stabilisierenden Cellulosefasern verkürzen. Unsere Idee ist, diesen Karton-Reststoff so zu modifizieren, dass er als Dämm- und Isoliermaterial in Form von wasser- und feuerfesten Bausteinen wiederverwendbar ist. Im Idealfall entsteht ein baufähiger Kartonziegel.

Seit September tüfteln wir an unserem Baustein und es lassen sich schon die ein oder anderen Ergebnisse beobachten. Mit verschiedenen Modifikationen und Chemikalien versuchen wir, optimale Ergebnisse zu erreichen. Das Endprodukt ist ein Baustein, der einerseits neue Möglichkeiten des Hausbaus aufzeigt und andererseits das momentane Müllproblem

ein kleines bisschen reduziert.

Eine weitere Idee ist, den IsoBrick in den Ländern unserer Partnerschulen in Uganda und Nicaragua zu verwenden, da dort somit günstig Häuser gebaut werden können.

Wir sind jedenfalls top motiviert und konnten mit dem Projekt bereits den Immotopia-Award gewinnen. Der Wettbewerb wurde von den OÖN gemeinsam mit der Firma Compact ins Leben gerufen und aus über hundert Einreichungen wurden in verschiedenen Kategorien 6 Sieger gekürt. Es freut uns besonders, die Jury überzeugt zu haben und wir bedanken uns bei allen, die beim Publikums-Voting für uns gevotet haben, da dies 50% der Entscheidung ausmachte.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer!



Unsere Autor(inn)en



Johanna Regl



Johannes Lindhorn

#whdentalwerk



video.wh.com

Jetzt bei Ihrem
Fachhändler oder
auf wh.com



Technik ist deine Leidenschaft?

Bewirb
dich
bei uns!



Erfinde mit uns **die Zukunft!**

Gemeinsam mit 1.200 Kollegen kannst du coole Ideen entwickeln und an innovativen digitalen Lösungen für unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt arbeiten.

Wer kreativ, leistungsorientiert und auf hohem Niveau an spannenden Projekten in der Medizintechnik arbeiten will, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.



Wintersportwoche

Am Sonntag, den 12.01.2020 ging es für die 2BHME, die 2AHELS sowie für die 2CHELS nach Obertauern zur Wintersportwoche, wo die Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitlehrern perfekte Pistenbedingungen bei beinahe fröhlicheren Temperaturen vorfanden. Neben Skifahren und Snowboarden bestand auch die Möglichkeit, sportliche Alternativen auszuprobieren.

Ob in einer der Skigruppen, in der Snowboardgruppe oder in der Alternativgruppe, überall wurde fleißig gesportelt und am Eigenkönnen gefeilt. Es war mehr als ein reiner Skikurs: Rodeln, Skilanglaufen, Eisstockschießen, Bogenschießen, Schneewanderungen und eine Fahrt mit der Gondel zur Skihütte Gamsmilch Bar waren inkludiert. Gutes Wetter, bestens präparierte Pisten, ein schönes Quartier und gemeinsame Aktivitäten am Abend rundeten die Woche perfekt ab.

Unser seit Jahren erprobtes Quartier, die Felsalm, bietet mit seinen unzähligen Freizeitmöglichkeiten auch ein buntes Programm abseits der Piste. Mit einer eigenen Sauna, schönen Zimmern und sehr gutem Essen wurden wir auch heuer wieder verwöhnt.

Auch von den Skifahrern gibt es nur Positives zu berichten. Angefangen hat es am Montag mit dem Vorfahren für die Gruppeneinteilung, insgesamt gab es fünf Gruppen mit erfahrenen

Lehrern. Bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen durften wir jeden Tag die gut präparierten Pisten hinuntersausen. Zu Mittag fuhren uns die Busse wieder zurück ins Heim, wo wir uns mit ausgezeichnetem Essen und einer kurzen Pause wieder stärken konnten.

Am Nachmittag ging es jedoch wieder zurück auf die Piste, dort sammelten wir wieder weitere Kilometer. An einem Tag durften wir auch einmal über Mittag im Skigebiet bleiben und kehrten in eine Alm ein. Am Abend hörten wir einen Vortrag über Lawinen oder zeigten unsere Künste in verschiedenen Turnieren wie Pokern, Darts, Tischtennis, 4-gewinnt,... - so wurde es nie langweilig.

Abschließend möchten wir uns noch bei den Lehrern bedanken, dass wir eine so großartige Skiwoche erleben durften.

Unsere Autor(inn)en



Lidija Petrovic



Dorothea Mair



Maschinenbau • Planung • Konstruktion
SPS-Steuerungstechnik

Tüfteln Sie gerne, um komplexe Maschinensysteme
einfach und elegant zu gestalten?
Verbinden Sie Technik mit Leidenschaft?
Zeichnen Sie sich durch Präzision, Konsequenz
und Zuverlässigkeit aus?

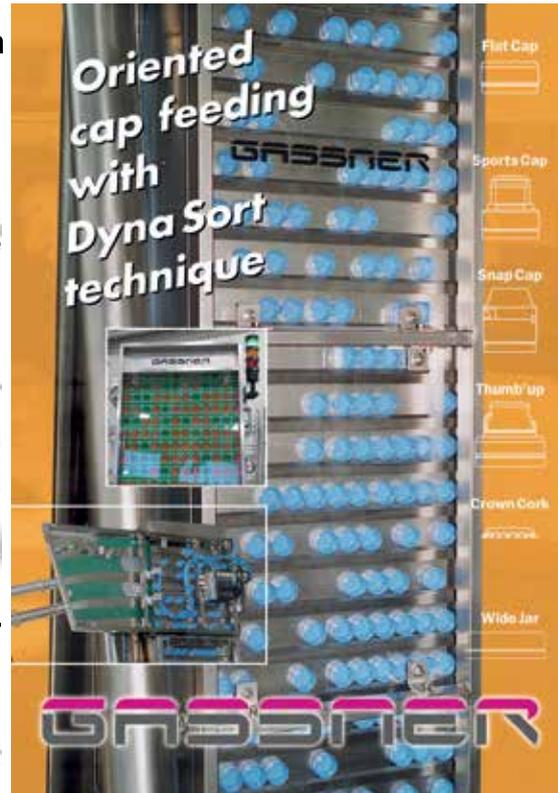
Dann kommen Sie zu



GASSNER

wo Technik zählt.

GASSNER Verpackungsmaschinen,
Frankenmarkt, Tel. 07684 8501 0, Fax 07684 8501 9
office@gassner.co.at



Adventstand der Ortsgruppe Braunau

Letzten Dezember, vom 5. bis zum 23., jeweils Donnerstag bis Sonntag und einmal an einem Montag, haben die Schülervereine und Schülervereinerinnen von HLW Braunau, HAK Braunau, Gymnasium Braunau und natürlich der HTL Braunau einen Adventstand im Palmpark organisiert.

Prinzipiell ging der Adventstand von der UHS (Union Höherer Schulen) aus, wurde aber von der Ortsgruppenleitung selbst organisiert. Dabei geht ein großer Dank an die beiden Ortsgruppenleiter Michael Hochradl und Philipp Enhuber aus der HTL Braunau, die sich trotz Maturastress hinsetzten und alle nötigen Informationen einholten, um den Stand überhaupt zu ermöglichen. Die beiden haben einiges an Arbeit auf sich genommen, um den Stand bestmöglich zu planen und zu organisieren. Zum Beispiel haben sie eine eigene Firma gründen müssen, damit es uns überhaupt erlaubt war, den Stand zu führen. Grund dafür war, dass wir drei Wochen gearbeitet haben, deshalb war es nicht möglich, den Adventstand über einen Verein zu führen. Außerdem bestand auch nicht die Möglichkeit, dies über die Schule abzuklären, da am Stand Alkohol ausgeschenkt wurde.

Eine große Herausforderung für die beiden Organisatoren war die kurze Zeit, die sie hatten, um alle nötigen Informationen einzuholen und die ganzen Mengen an Essen und Getränken abzuschätzen. Gott sei Dank konnten sie immer wieder auf Vereine und Verwandte zurückgreifen, die ihnen unter die Arme griffen, zum Beispiel bei der Lagerung von Glühwein oder beim Ausleihen eines Lieferwagens, um die großen Mengen an Getränken und Essen zum Stand zu bringen.

Schlussendlich kann man sagen, dass Michael Hochradl und Philipp Enhuber alles super organisiert haben und alle mitarbeitenden Schülervereine und Schülervereinerinnen eine großartige Zeit hatten und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Tobias Dornauer (HTL Braunau): Der Glühweinstand war eine sehr interessante Erfahrung, vor allem die Zusammenarbeit mit Schülervereinen und Schülervereinerinnen der anderen Schulen machte großen Spaß. Es war sehr schön zu sehen, wie alle sich ins Zeug gelegt haben, damit der Stand ein voller Erfolg wird.



Theresa Pflug (Gymnasium Braunau): Von zwei Uhr nachmittags bis halb elf abends die unverkennbare Melodie von Jingle Bells in den Ohren zu haben, vom süßlichen Duft der Fritteuse umgeben zu frieren und ein paar mal öfter als nötig die Tassen in den Waschcontainer zu bringen, um dessen Wärme zu genießen, mag unspektakulär klingen. Das wäre es auch gewesen, wäre all dies nicht in unbezahlbarer Gesellschaft geschehen. Dank unseres Adventstandes sammelte ich nicht nur wertvolle Erfahrungen, wie das Unterschreiben meines ersten Arbeitsvertrages, Verantwortung zu übernehmen und Einblicke in die Organisation solch einer Veranstaltung zu gewinnen, sondern genoss auch zahlreiche unvergessliche Momente im Kreis meiner Mitstreiter/innen.

Georg Hetzeneder (HTL Braunau): Also der Adventstand war unglaublich, es war eine neue, sehr einzigartige Erfahrung. Die Organisation hat schulübergreifend enorm gut funktioniert und wir haben immer großen Spaß gehabt.

Unsere Autor(inn)en



Sarah Bernberger





Interkulturelle Teams



Ausgezeichnete Karrierechancen



Weltbewegende Innovationen

Join the Automation Team

B&R setzt weltweit Standards für perfekte Automatisierung

Wir sind ein international erfolgreiches Automatisierungsunternehmen und setzen all unser Wissen, unsere langjährige Erfahrung und Kreativität in unsere Produkte, deren Innovationskraft wegweisend ist. Möglich machen dies die vielen konstruktiven Ideen unserer Mitarbeiter – sie sind die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg. Moderne Arbeitsweisen, eine offene Gesprächskultur und Karriereperspektiven im In- und Ausland zeichnen uns als Arbeitgeber aus.

Nähere Details und Stellenangebote unter:
www.br-automation.com/jobs

B&R Industrial Automation GmbH
B&R Straße 1, 5142 Eggelsberg
Tel.: +43 7748 6586-0
jobs@br-automation.com

PERFECTION IN AUTOMATION
A MEMBER OF THE ABB GROUP



Braunauer Schülervertreter mit Adventstand für den guten Zweck!

Die Ortsgruppenleitung Braunau organisierte im Dezember erstmalig einen 13tägigen Adventstand. Hier wurden Burger, Glühmost, das brandneue Getränk Glühgin sowie andere Köstlichkeiten angeboten. Insgesamt konnten wir unglaubliche 1000 € an das Bezirksrundschaue Christkind aus Uttendorf spenden und Elias Eltern damit kräftig unter die Arme greifen. In der aufgestellten Spendenbox für den Tierschutzverein Braunau wurden auch noch 100 € gesammelt.

Bei der Lebensmittelauswahl war es uns besonders wichtig, auf Regionalität zu achten. Alle Produkte kamen ausschließlich aus Braunau und Umgebung (Schnaps aus Eggelsberg, Fleisch vom Metzger aus Neukirchen, ...).

Besonders hervorheben möchten wir die super Zusammenarbeit zwischen der Ortsgruppenleitung und den zahlreichen Schülervertretern. Es ist nicht selbstverständlich, dass 20 Jugendliche in der Adventszeit unzählige Stunden am Christkindmarkt arbeiten. (großes Lob!)

Durch diese Erfahrung konnten wir nicht nur anderen helfen, sondern auch unsere Zusammenarbeit intern stärken.

Fun fact: Nicht nur enge Freundschaften wurden geschlossen, sondern auch ein Liebespaar entstand.

Wer daran interessiert ist, etwas Gutes zu bewirken, dem können wir nur empfehlen eine solche Veranstaltung zu organisieren. Allein durch das äußerst positive Feedback der Besucher rentierte sich die anstrengende Arbeit für uns.

Als kleines Dankeschön an die Mitarbeiter wird es im Februar eine Helferfeier geben, welche den Abschluss des Adventstands darstellen soll.



Unsere Autor(inn)en



Philipp Enhuber



© Bernbacher / Bezirksrundschaue



Als spezialisiertes Ingenieurbüro für komplexe Automationslösungen und Projektentwicklung setzen wir auf höchstqualifizierte Mitarbeiter und den Einsatz modernster Technologien.

Wir bieten Ihnen hervorragende Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem internationalen, innovativen und von kollegialem Umgang geprägten Umfeld.



Weitere Informationen und detaillierte Jobangebote für Ferialpraktika und Festanstellung (m/w/d) finden Sie unter:

www.psg-gmbh.de

Schließen Sie sich unserem Erfolg an und senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

job@psgmail.de

PSG Fertigungs- u. Prozessautomations GmbH | Gewerbehark Lindach D 11 | D – 84499 Burghausen | Tel.: +49 9677/882-0

130 MITARBEITER. EINE PASSION.

Unsere gemeinsame Leidenschaft: modernste ERP-Software. C#, BWL, Bugfix, Quellcode oder Feature sind keine Fremdwörter für dich. Analytisches Denken, strukturiertes Arbeiten und Problemlösungskompetenzen sind dein Rüstzeug. Die Mission: gemeinsam im Team betriebswirtschaftliche Applikationen zu entwickeln, zu codieren und zu testen.

PASSION
MOTIVATION
SUCCESS



Dein Weg zum Software-Guru!
www.rs-soft.com/karriere



RAMSAUER & STÜRMER
BUSINESS SOFTWARE



3,5 Mio.
entwickelte
+ gewartete

Lines of
CODE

Punsch und Kekse

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder in der Vorweihnachtszeit Punsch und Kekse für unsere Partnerschule in Nicaragua verkauft. Circa 20 Schüler/innen organisierten gemeinsam mit Frau Falkner und Frau Bachinger diese Aktion.



Selbstgebackene Kekse, welche hauptsächlich im SOPK-Unterricht mit den ersten und zweiten Klassen gebacken wurden, und - natürlich alkoholfreier - Punsch erfreuten die Gaumen der Schüler/innen und Lehrer/innen der HTL. In den fünf Schultagen vor Weihnachten wurde so ein Reinerlös von 1000 € erreicht. Dieser Betrag kommt den nicaraguanischen Absolvent/innen zugute, die somit die - in manchen Familien nicht leistbare - Gebühr für Zeugnisse bezahlen können. Danke an alle, die bei der Aktion mitgeholfen haben und damit so viel Gutes ermöglichen!

Bei dieser tollen Aktion konnte ich die Personen, welche mit mir gemeinsam die Reise nach Nicaragua antreten werden, im Vorfeld etwas besser kennenlernen. Mit einem guten Gewissen kann ich auf diese Aktion zurückblicken und sagen, dass es eine Freude ist, einen Beitrag leisten zu dürfen.

Michael Obermayr, 4AHME

Ich war bei der Punsch- und Kekse-Aktion dabei, weil der Reinerlös der Partnerschule in Nicaragua zur Verfügung gestellt wird. Da ich selbst im Sommer unsere nicaraguanischen Kolleginnen und Kollegen besuchen werde, ist es außerdem gut, wenn man die Leute, mit denen man vier Wochen gemeinsam in Nicaragua arbeitet und wohnt, schon vor der gemeinsamen Reise kennenlernt.

Jonas Gerner, 4AHME

Unsere Autor(innen)



Johanna Regl



HACKMAN

CAPTAIN ELECTRIC

DYNAMAN



Join our Team of Superheroes!

jobs.atsautomation.com

Sie erwarten mehr von Ihrem Job? Bei uns lernen Sie die Automatisierung nicht nur in Teilbereichen kennen, sondern in ihrer ganzen Breite.

Der Name **Process Automation Solutions** steht für innovative, individuelle und zukunftsichere Automatisierungslösungen in der Prozess-, Fertigungs- und Automobilindustrie: Komplettlösungen aus einem Guss – ohne Schnittstellen, für einen sicheren und reibungslosen Produktionsablauf. Bei uns machen Menschen den Erfolg. 1.410 Mitarbeiter an 60 Standorten im In- und Ausland setzen sich mit ihrem Know-how und ihrer Kreativität für die gemeinsame Sache ein.

Sie bringen mit:

Kenntnisse in der Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Roboterprogrammierung oder Informatik, ergänzt durch Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.

Das passt zusammen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal.

Process Automation Solutions GmbH

Niederlassung Burghausen
Piracher Straße 38
84489 Burghausen
Tel. +49 (0)8677 9682-0
www.pa-ats.com



**PROCESS
AUTOMATION
SOLUTIONS**

an  company

Mr. & Mrs. HTL Ball

Seit 10 Jahren sind Regina Seeburger und Christian Zöpfl für die Organisation des Maturaballs verantwortlich. Seit 10 Jahren wissen sie jede Kleinigkeit über Veranstaltung, Equipment, Sicherheit und das rechtliche Rundherum. Seit 10 Jahren ermöglichen sie magische Abende am Maturaball der HTL Braunau.

Eine beachtliche Leistung, bedenkt man, dass sie dieser Tätigkeit freiwillig, unbezahlt und in ihrer Freizeit nachgehen. Als sie 2011 die Aufgaben von Herrn Hruby übernommen haben, war schnell klar: Der Ball geht nicht den Bach runter, sondern wird jedes Jahr noch besser.

Den Schülerinnen und Schülern im Komitee, welche jedes Jahr bzw. alle zwei Jahre wechseln, stehen sie rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite, um einen unvergesslichen Ballabend zu planen. Im Namen des diesjährigen Komitees möchte ich mich noch einmal herzlich für die Unterstützung und Geduld bedanken, und vor allem dafür, dass die beiden mit uns so toll zusammengearbeitet haben.



Regina und Christian haben im Laufe der Jahre viel Zeit und Herzblut investiert, um den jeweiligen Maturaklassen den perfekten Maturaball zu ermöglichen. Oft wurde bis spät in die Nacht hineingearbeitet und vor allem an den Wochenenden und in den Ferien wurden viele und wichtige Entscheidungen gefällt bzw. Arbeiten erledigt. Unzählige Stunden und Tage wurden von ihnen aufgewandt, um alles perfekt zu organisieren.

Jeder Gast der vergangenen 10 Bälle und vor allem die Schüler/innen, die bei den Bällen mitgeholfen haben, können mit Gewissheit sagen: Die beiden sind der Wahnsinn!

Nach 10 Jahren geben sie die ehrenvolle Aufgabe nun an Sarah Grubmüller und Anton Mahringer weiter und blicken bestimmt schon mit Vorfreude auf den Maturaball 2021, den sie das erste Mal seit 10 Jahren ganz entspannt und ohne Stress genießen können.

Unsere Autor(inn)en



Johanna Regl

JOBS MIT AUSSICHTEN



„International IT careers.
Starting in Salzburg.“

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

Die SPAR Business Services – Information and Communication Services (SPAR ICS) GmbH - ist eine Tochtergesellschaft der SPAR Österreichische Warenhandels-AG und leitet vom ICS-Headquarter in Salzburg aus alle IT-Belange für die Bereiche Lebensmittelhandel (SPAR), Sportfachhandel (Hervis) und Shopping-Center (SES) innerhalb der SPAR Österreich-Gruppe.

Mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liefert die SPAR ICS allumfassende IT-Lösungen für 3.170 Standorte in 8 Ländern. SPAR ICS bedient sich dabei modernster Technologien, Systeme und Methoden und setzt auf strategische Applikationen und Infrastruktursysteme, die größtenteils im Haus entwickelt werden.

Besuchen Sie uns auf www.spar-ics.com



DIGITALIZATION IT AUTOMATION PROCESS PIPING CIVIL EPCM

Was sind deine Ziele?
Discover your possibilities.



DU BIST SCHÜLER IM BEREICH:

- Automatisierungstechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik/-ingenieurwesen

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WIR BIETEN:

- Praktika
- Semesterarbeiten
- Abschlussarbeiten
- Direkteinstieg

Die SpiraTec

- Ein international agierendes Unternehmen, bei dem der Mensch als Schnittstelle zwischen Inspiration und Technik im Mittelpunkt steht.
- Ein hoch qualifiziertes Team von über 300 Mitarbeitern an mehreren Standorten in Deutschland, Österreich und USA generiert Lösungen für namhafte Kunden weltweit.

SpiraTec AG | Am Bahnhof 5 | D-84489 Burghausen | www.spiratec.com


INDUSTRIAL ENGINEERING & SOLUTIONS
for manufacturing excellence

Unter den besten 50 Abschlussarbeiten

Dipl.-Ing. Lukas Bernhofer, BSc, Absolvent der HTL Braunau (5AHELI 2012) wurde für seine Masterarbeit an der FH Wels mit dem Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums ausgezeichnet. Im Interview erzählt er über seine Forschungsarbeit, seinen Werdegang und seine Erinnerung an die HTL Braunau.



HTL up to date: Du bist im Dezember 2019 mit dem „Würdigungspreis – Staatspreis für die besten Diplom- und Masterabschlüsse“ des Wissenschaftsministeriums ausgezeichnet worden. Diesen Preis erhalten die 50 besten von insgesamt 16.000 Diplom- bzw. Masterabschlüssen im Jahr. Was ist dir durch den Kopf gegangen, als du von der Zuerkennung dieses tollen Preises erfahren hast? Wie war die feierliche Verleihung in Wien?

Lukas Bernhofer: Ich hatte mich im Vorfeld schon über die Nominierung gefreut. Als ich einige Wochen später die Einladung zur Preisverleihung erhielt, war die Freude natürlich riesengroß. Es ist eine tolle Anerkennung für die viele Arbeit, welche ins Studium und in die Masterarbeit floss. Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen in der Aula der Wissenschaften in Wien, in Begleitung meiner Familie und Freundin, statt.

HTL up to date: Du warst bereits mit deiner HTL-Abschlussarbeit („Intelligente Steuerung elektrischer Geräte zur besseren Nutzung alternativer Energien“) sehr erfolgreich und hast mit ihr den 1. Platz beim Wettbewerb Jugend Innovativ bzw. beim Energy Globe Award Austria und eine Silbermedaille bei der I-SWEEEP (= International Sustainable World, Energy, Engineering and Environment Project Olympiade), in den USA erreicht. Sowohl die HTL Abschlussarbeit als auch die Masterarbeit sind im Bereich Alternativenergien angesiedelt. Was ist dir bei den Forschungsprojekten besonders wichtig? Warum beschäftigst du dich mit Arbeiten im Bereich der Alternativenergien?

Lukas Bernhofer: Alternative Energiequellen und insbesondere Photovoltaik werden in Zukunft eine entscheidende Rolle spielen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Fronius ist ein innovatives Unternehmen, welches in diesem Bereich tätig ist. Dies war der Grund, warum ich zuerst während meines Studiums dort gearbeitet und später dann auch meine Masterarbeit bei Fronius gemacht habe.

HTL up to date: In deiner Masterarbeit hast du dich im Auftrag der Firma Fronius mit Forschungen an Wechselrichtern beschäftigt und bist dabei der Frage nach einer schnellen Detektion von Lichtbögen nachgegangen. Wie könnte man das Ergebnis deiner Forschungsarbeiten für Laien erklären?

Lukas Bernhofer: In Photovoltaikanlagen können Drahtbrüche, mangelhafte Elektroinstallationen oder schlechte Steckverbindungen Gleichstromlichtbögen verursachen. Diese DC-Lichtbögen sind besonders gefährlich, denn sie erlöschen aufgrund des fehlenden Stromnulldurchgangs nicht von selbst und lösen so folgenschwere Brände aus. In meiner Masterarbeit habe ich in Kooperation mit der Firma Fronius eine neuartige Methode zur Detektion solcher Lichtbögen entwickelt. Neu im Vergleich zu anderen Ansätzen in der Literatur ist, dass die Lichtbogendetektion mit Hilfe von regelungstechnischen Ansätzen, nämlich Methoden der Systemidentifikation, erfolgt. Der große Vorteil dieses Prinzips besteht im wesentlich geringeren Rechenaufwand im Vergleich zu Ansätzen im Frequenzbereich mit FFT, woraus eine signifikant geringere Detektionszeit resultiert. Mit Simulationen und Messungen an realen Photovoltaikanlagen wurde die Funktionalität des Detektionsprinzips nachgewiesen.

HTL up to date: Welche Erinnerungen hast du an deine Zeit in der HTL Braunau?

Lukas Bernhofer: Auch wenn sich unsere Wege getrennt haben und wir uns leider viel zu selten sehen, erinnere ich mich zuerst an meine Klassenkollegen, denn mit ihnen war der Schulalltag immer ein Spaß. Weiters sind mir viele meiner Lehrer gut in Erinnerung geblieben, da sie prägende Persönlichkeiten in meiner Ausbildungslaufbahn waren.

HTL up to date: Der Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums verdeutlicht, dass du zu den besten Köpfen deines Jahrgangs zählst. Welche Fragen und Probleme sind dir sowohl in Bezug auf Technik als auch auf die gesellschaftliche Entwicklung besonders wichtig? Wo engagierst du dich abseits der Technik?

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

DU-UND-DU MIT ALLEN KOLLEGEN

WORK-LIFE-BALANCE IST KEIN
MARKETING-GAG

WIR HALTEN DICH IMMER UP TO DATE

PASSION FOR CHALLENGES READY FOR SOLUTIONS

#MYFUTUREATGINZINGER

ARBEITSZEITEN, DIE AUF DEINEN TERMINKALENDER
„LEBEN“ RÜCKSICHT NEHMEN

HOME-OFFICE-ARBEIT

FLACHE HIERARCHIEN

UMFASSENDE AUS- UND
WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN



NÄHERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.GINZINGER.COM/MYFUTURE



Lukas Bernhofer: In Bezug auf Technik finde ich es wichtig, dass durch die Förderung von Forschung innovative Technologien entwickelt werden. Entscheidend ist dabei, dass diese dann auch von Firmen umgesetzt und so für die breite Masse zugänglich gemacht werden. Für die gesellschaftliche Entwicklung ist es mir ein Anliegen, dass wir nachhaltig mit den Ressourcen umgehen, welche uns zur Verfügung stehen. Abseits der Technik engagiere ich mich beim Roten Kreuz und gehe meinem Hobby, dem Fußballspielen, im Verein nach.

HTL up to date: Du bist mittlerweile bei B&R im Bereich Regelungstechnik tätig. Was gefällt dir an deiner Arbeit? Welche Themen sind dir ein besonderes Anliegen?

Lukas Bernhofer: Während des Studiums habe ich die Begeisterung für Regelungstechnik entwickelt und ich wollte dies unbedingt in meinem Beruf weiter ausführen. Aus diesem Grund habe ich mich für den Job bei B&R entschieden. Besonders schätze ich die vielseitigen Aufgaben und das Team in unserer Abteilung.

HTL up to date: Vielen herzlichen Dank für das Interview!



Ehrenmitgliedschaft im Absolventenverein

Auf der Generalversammlung des Absolventenvereins am 14. Februar wurde Anton Planitzer einstimmig zum ersten Ehrenmitglied ernannt und damit für seine langjährigen Verdienste geehrt.

Obmann David Raab hat in seiner Laudatio die vielfältigen Aktivitäten hervorgehoben, die der Geehrte für den Absolventenverein in den letzten 15 Jahren erbracht hat. Egal, ob es um die Information der Mitglieder, um Berichte zu Vereinsaktivitäten oder um die Maturabuffets ging, Toni Planitzer hat sich immer für den Absolventenverein eingesetzt, ohne eigentlich Mitglied des Vereins zu sein. Daher ist es dem Vorstand des Absolventenvereins ein besonderes Anliegen, ihm als Dank und Anerkennung für seinen Einsatz die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen.

Toni Planitzer freut sich sichtlich über diese besondere Ehre und darauf den Absolventenverein weiter begleiten zu dürfen.

Wir gratulieren unserem langjährigen Redaktionsleiter zu dieser ganz besonderen Ehre.



15**Oberbank**
JAHRE

Jede Bank bietet Wohnbaufinanzierungen.

Nicht jede ein umfassendes Konzept dazu.

Reden Sie zuerst mit den Wohnbau-ExpertInnen der Oberbank. Ob Haus oder Wohnung, Neubau oder Umbau – für Ihre individuelle Lebenssituation erstellen wir ein umfassendes Finanzierungskonzept inklusive kompetenter Unterstützung bei Förderungen.

Besuchen Sie uns in Ihrer Oberbank Braunau.
Stadtplatz 40, 5280 Braunau, Tel.: 07722 / 62356-0



Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Wir lieben Obertauern!

Wei wia woin Schifoan...

Toppmotiviert verlassen am 8. Dezember 2019 die 2AHET und die 2AHME Braunau Richtung Obertauern. Im Gepäck jede Menge Schizeug und gute Laune. Der 6-tägige Schikurs kann beginnen.

Am Sonntagnachmittag beginnt die Reise. Rund 50 Schüler/innen und Lehrer/innen freuen sich auf die vor ihnen liegenden Tage. Das Wetter soll zwar nur mittelpträchtig werden, aber das trübt keineswegs die gute Stimmung. Nach der Ankunft auf der legendären Felseralm, welche die HTLer*innen seit knapp 40 Jahren bestens versorgt, gibt es ein erstes leckeres Abendessen und ein Hallo im Schnee.

Die nächsten Tage über geben die Jugendlichen, eingeteilt in fünf verschiedene Gruppen, ihr Bestes auf bzw. auch fernab der Pisten. Drei Leistungsgruppen widmen sich dem Alpin-Schifahren bzw. Snowboarden, ein Team besteht aus Snowboard-Anfängern und eine Mannschaft, liebevoll die „Altis“ genannt, erfreut sich an Alternativsportarten, wie Langlaufen, (Schneeschu-)Wandern, Bobfahren und Eisstockschießen (letzteres bei arktischen Temperaturen).

Manch einer musste leider den Schikurs verletzungsbedingt frühzeitig beenden, manch eine aufgrund einer Bauchgrippe länger als gedacht das Bett hüten. Schade natürlich, keine Frage! Für die restliche Bande werden die Tage jedoch bestimmt anhand herrlicher Erinnerungen unvergesslich bleiben. Und das ist gut so!

„Das Besondere an unserer Alti-Gruppe war, dass wir insgesamt nur sieben Schüler*innen waren, die sich zuvor kaum kannten. Sechs Tage später verstehen wir uns sehr gut. Da wir teilweise bislang nur mäßig schifahren können, war das Alternativ-Programm für uns das Richtige, es war wunderbar abwechslungsreich.“

„Ein Wesenszug der Gruppe 2 war die gegenseitige Hilfestellung bei Stürzen und Verletzungen. Wir empfanden uns als Team,



obwohl wir uns erst im Laufe der Woche besser kennen lernten. Das Schifahren hat uns darüber hinaus viel Freude bereitet und uns sportlich herausgefordert. So solls sein!“

„Für uns Snowboard-Anfänger ist gute Schutzkleidung das A und O, da gerade am Beginn die Verletzungsgefahr groß ist. Hintern und Handgelenke werden häufig in Mitleidenschaft gezogen. Als Erfolg ist zu werten, dass es nunmehr möglich ist, einen ganzen Hang alleine hinunterzubrausen.“

„Die geballte Kraft von zwei orangen Schihosen rettet Gruppe 1 zwischenzeitlich immer wieder das Leben! Darüber hinaus steht jedoch der Zusammenhalt zwischen Mechatroniker*innen und Elektrotechniker*innen im Vordergrund. Gegenseitige Unterstützung in allen Lebenslagen – auf der Piste sowie beim Pokern.“

„Gruppe 3 bleibt bis zum Schluss absolut unfallfrei. Wahrscheinlich nicht zuletzt deshalb, weil die Harmonie im Team gestimmt hat. Je länger die Abfahrten, desto lustiger. Ein Highlight war der gemeinsame Besuch der Gamsmilch-Hütte am Zehnerkar.“



Leistbare und effiziente Häuser

Ing.in Stefanie Kasper (5BHELS 2015) ist von der Elektronik in die Baubranche gewechselt. Gemeinsam mit ihrem Partner entwickelt und vertreibt sie die ATTIC HOME Bausatzhäuser, die vor allem mit leistbaren Preisen und regionaler Wertschöpfung punkten. Im Interview erzählt sie von ihrem Werdegang und ihrer jetzigen Beschäftigung.

HTL up to date: Du hast nach der HTL in einer renommierten Innviertler Firma in der Qualitätskontrolle gearbeitet und warst dort durchaus erfolgreich. Was waren letztlich die Gründe, eine Firma im Baubereich zu gründen?

Stefanie Kasper: Der ausschlaggebende Punkt war der Wunsch nach leistbarem Wohnen, woraus sich auch die Idee der Attic Homes entwickelte. Durch die intensive Entwicklung unserer Häuser war der Arbeitsaufwand neben meiner Beschäftigung als Laborleiterin in der Qualitätssicherung nicht mehr zu bewältigen – so entschied ich mich kurzerhand, in die Selbstständigkeit zu wechseln, um gemeinsam mit meinem Partner unser Unternehmen voran zu bringen.

HTL up to date: Eine Firmengründung und der entsprechende Markteintritt sind arbeits- und kapitalintensiv. Welche besonderen Herausforderungen hat der Einstieg in die Selbstständigkeit für dich mit sich gebracht?

Stefanie Kasper: Das stimmt, es ist extrem arbeitsintensiv – doch die Arbeit wird zum Vergnügen, wenn man sein Herzensprojekt verwirklichen kann. Chancen zur richtigen Zeit erkennen, Kosten richtig kalkulieren, bekannte und vertraute Muster durchbrechen, Mut um sein Projekt und seine Idee zu verwirklichen, das sind ausschlaggebende Punkte und waren/sind – für mich – die größten Herausforderungen. Auch als Frau in einer männerdominierten Branche wahr- und ernstgenommen zu werden, ist durchaus manchmal nicht so einfach.

HTL up to date: Deine Firma „ATTIC HOME“ wirbt mit leistbaren Preisen, technischer Innovation und regionalen Geschäftspartnern. Worin siehst du das Besondere an eurem Produkt?

Stefanie Kasper: Wir sind sehr stolz, dass wir die Verbindung zwischen Qualität und leistbarem Wohnen erfolgreich umgesetzt haben. Meiner Meinung nach sollte sich jeder den Traum vom eigenen Haus erfüllen können und trotzdem nicht auf Qualität verzichten müssen. Eine große Besonderheit, welche auch sofort ins Auge sticht, ist das dreieckförmige Design unserer Häuser. Dies kann auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich wirken, ist aber auf den zweiten Blick eine enorm kosten- und energieeffiziente Bauweise.

HTL up to date: Nachhaltigkeit ist eines der Schlüsselworte in Zeiten des Klimawandels. Wie nachhaltig sind eure Häuser, welche Punkte könnten für ökologisch denkende Kunden besonders interessant sein?

Stefanie Kasper: Regionalität und Nachhaltigkeit sind zwei große Punkte in unserem Unternehmen. Deshalb achten wir auf regionale und zugleich namhafte Partnerfirmen. So können wir die Transportwege möglichst kurz halten und unnötigen CO2 Ausstoß verhindern. Außerdem bauen wir auf/mit Holz. Das Attic Home ist ein Haus in Holzbauweise, wobei es uns wichtig war, dass das komplette Attic Home aus Holz ist - auch die Bodenplatte. Die speziell für das Attic Home entwickelte Holzbodenplatte hilft, beim Bau Beton einzusparen und gleichzeitig das Wohnraumklima enorm zu verbessern. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Neigung des Daches – diese bietet sich perfekt an, um das Attic Home mittels einer Photovoltaik Anlage mit nachhaltigem und umweltfreundlichem Strom zu versorgen.



HTL up to date: Du hast vor der Firmengründung noch die Meisterprüfung als Elektrotechnikerin gemacht. Wie weit bist du zur Zeit noch als Technikerin tätig? Was sind in der Firma vor allem deine Aufgaben?

Stefanie Kasper: Ich bin nach wie vor noch als Technikerin tätig. Wir sind ständig daran, das Attic Home im technischen Bereich weiterzuentwickeln, neue Innovationen zu finden und diese mit dem Attic Home zu vereinen. Die Technik wird mich, denke ich, immer begleiten, denn ich liebe auch die Abwechslung zwischen Theorie/Büro und Praxis/Werkstatt.

HTL up to date: Ihr wollt 2020 mit eurer Firma „durchstarten“. Welche Aktivitäten habt ihr geplant und welche Ziele wollt ihr in diesem Jahr erreichen?

Stefanie Kasper: Genau, ab 2020 sind wir offiziell in Produktion mit unseren Attic Homes. Ein wichtiger Leitsatz für uns im Jahr 2020 ist „Klasse statt Masse“. Jedes unserer Attic Homes wird genau geplant und exakt ausgeführt. Wir legen großen Wert auf die Beratung unserer Kunden und wollen jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner sein. Die erste Veranstaltung unserer Firma im heurigen Jahr war der „Tag der offenen Tür“ von 15.02. – 16.02.2020 bei unserem Musterhaus in Gurten. Hier konnte jeder einen Blick in das erste Attic Home im Innviertel werfen. Auch auf der „Haus und Bau Messe“ in Ried im Inkreis wollen wir heuer erstmals vertreten sein.



HTL up to date: Du hast mit der HTL eine technische Ausbildung absolviert. Welche Ausbildungsinhalte der HTL kannst du besonders gut für deine jetzige Tätigkeit brauchen?

Stefanie Kasper: Vor allem die umfangreiche technische Grundausbildung der HTL kann ich im täglichen Arbeitsalltag einsetzen. Von Elektrotechnik bis hin zu wirtschaftlichen Kenntnissen werde ich täglich gefordert und ich bin wirklich froh, eine solche Ausbildung in der HTL genossen zu haben. Auch für sämtliche Programmierkenntnisse bin ich sehr dankbar – so war es mir möglich, unsere Unternehmenswebseite selbst zu erstellen und im Weiteren zu verwalten.

HTL up to date: Wenn du an deine fünf Jahre in der HTL Braunau zurückdenkst, welche Ereignisse sind dir da besonders in Erinnerung geblieben?

Stefanie Kasper: Was mir als allererstes einfällt, ist der starke Zusammenhalt zwischen den Schülerinnen und Schülern und die kollegiale Zusammenarbeit mit den Lehrkräften. Auch die zahlreichen Veranstaltungen und Vorträge und die vielen Möglichkeiten, sich als Schülerin zu beteiligen (Wettbewerbe, Fotoworkshop, HTL Band) sind außergewöhnlich. Ein großes Erlebnis war für mich auch die Reise zur Partnerschule nach Nicaragua, welche ich nur jedem empfehlen kann. Ich blicke immer gerne und mit viel Freude auf diese 5 Jahre in der HTL zurück.

HTL up to date: Herzlichen Dank für das Interview!





ICH KANN HIGHTECH!

Und du ?

EV GROUP in St. Florian am Inn bei Schärding Führend im Maschinenbau für die weltweite Hightech-Industrie

Ob Bauteile für Smartphones, Virtual- bzw. Mixed-Reality-Brillen und Spielekonsolen, Airbagsensoren und zentrale Komponenten für Fahrer-Assistenzsysteme moderner Fahrzeuge sowie Produkte für die Bio- und Medizintechnik - auf EVGs hochentwickelten Präzisionsmaschinen fertigen namhafte Kunden, zu denen die größten Elektronikkonzerne der Welt gehören, Hightech-Produkte mit neuesten Technologien. EV Group (EVG) hat sich seit der Gründung im Jahre 1980 vom En-

gineeringpartner für die Halbleiterindustrie zum Weltmarktführer für Spezialmaschinen zur Waferbearbeitung in der Halbleiterindustrie, Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie entwickelt. In der Firmenzentrale in St. Florian am Inn arbeiten etwa 690 der weltweit über 840 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommt ein weltumspannendes Verkaufs- und Servicenetzwerk mit eigenen Niederlassungen in den USA, Japan, Korea, China und Taiwan.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

- Service Ingenieur Europa / International
- Product Engineer
- Informatiker
- Mitarbeiter der Qualitätssicherung
- Mitarbeiter im Bereich E-CAD
- Software Entwickler
- Software Inbetriebnahmetechniker
- Technischer Redakteur
- Technischer Kundensupport
- Fertigungsmitarbeiter

Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren. Weitere Jobangebote sind unserer Website zu entnehmen. Wir bieten attraktive Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens wie ein Firmenrestaurant, kostenlose Krabbelstuben- und Kindergartenbetreuung, kostenlosen Fitnesscenter-Besuch, etc.



EV Group (EVG)
Herr Mag. Martin Steinmann
DI Erich Thallner Strasse 1 | A-4782 St. Florian / Inn
E-Mail: EVGHR@EVGroup.com | Tel.: +43 (0) 7712 / 5311 - 0

www.EVGroup.com/jobs

Großzügige Hilfe für die Schulpartnerschaft



Mit 40.000 € hat die Windkraft Simonsfeld 2019 die ARGE Schulpartnerschaft unterstützt. Sowohl in Uganda als auch in Nicaragua wurden beträchtliche Mittel und wichtiges technisches Know-How zur Verfügung gestellt.



Großzügig unterstützt wurde auch das Projekt E-Lastenfahrrad. Schüler aus der HTL Braunau haben einen Prototyp eines E-Lastenfahrrads gebaut, der kommendes Schuljahr in der Partnerschule in Nicaragua, dem IPLS in León, in einer eigens dafür eingerichteten Werkstätte in Kleinserien produziert werden soll.

„Vielen herzlichen Dank für die großartige und schon so lange dauernde Unterstützung durch die Windkraft Simonsfeld. Wir freuen uns sehr, dass dieses engagierte Unternehmen Nachhaltigkeit mit dem Eine-Welt-Gedanken verbindet und Know-How und finanzielle Mittel für Projekte in Ländern des Südens zur Verfügung stellt“, sind sich Bruno Plunger und Obmann Werner Lengauer einig.

Die Windkraft Simonsfeld ist einer der großen Windstromproduzenten in Österreich, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Energiewende in Österreich intensiv voranzutreiben. Mittlerweile werden 86 Windkraftwerke sowie ein PV-Kraftwerk betrieben. Das Unternehmen mit Firmensitz im Weinviertel hat in über 20 Jahren Erfahrung im Bereich Erneuerbare Energien hochqualifizierte technische Kompetenz aufgebaut.

Seit 2003 – damals wurde die Windkraftanlage auf dem Gelände des IPLS in León, Nicaragua realisiert – entwickelte sich die Windkraft Simonsfeld für die Schulpartnerschaft als langjähriger Kompetenzpartner im Bereich Erneuerbare Energien. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne die technischen Fachkräfte und Spezialisten der Windkraft Simonsfeld wäre ein Weiterbetrieb der Windkraftanlage in León nur schwer möglich. Wenn es technische Probleme gibt - und diese nehmen mit dem Alter einer Anlage zu - dann kommt die Ferndiagnose und technische Lösung meist aus Ernstbrunn (NÖ).

2019 wurden zwei Projekte der Schulpartnerschaft direkt von der Windkraft Simonsfeld unterstützt:

Am Rural Health Centre in Minani (Uganda), einem medizinischen Behandlungszentrum mit einem Einzugsgebiet von 20.000 – meist aus armen Bevölkerungsgruppen kommenden Menschen – wurden im Juli 2019 Solarpaneele plus Speichermodul installiert. Diese stellen seither die verlässliche Stromversorgung für den Klinikalltag sicher. Die technischen Komponenten dafür wurden von der Windkraft Simonsfeld finanziert.



WALLNER AUTOMATION

VON TEILBEREICHEN
BIS ZUM GROSSEN GANZEN.

Elektronik für Industrie und Gebäude

Hochwertige und individuelle Hard- und Software in der Industrie- und Gebäudeautomation sowie IoT – dafür steht Wallner Automation und das seit 11 Jahren. Begeistert von Elektronik, vielseitigen Projekten und Herausforderungen? Dann werden Sie Teil unseres 28-köpfigen Teams.

Für unsere Standorte Taufkirchen und Eugendorf suchen wir

SOFTWARE-ENTWICKLER C/C++ (M,W,D)

HARDWARE-ENTWICKLER (analog, digital) (M,W,D)

Detaillierte Informationen und Benefits finden Sie unter www.wallner-automation.com/jobs

Wallner Automation GmbH · Laufenbach 79 · A-4775 Taufkirchen an der Pram
Telefon +43 7719 71201 · jobs@wallner-automation.com · www.wallner-automation.com



WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.

Starte beim Weltmarktführer!

Du hast gerade die HTL abgeschlossen oder stehst kurz davor? – Dann befindest du dich in der ebenso glücklichen wie kniffligen Situation, auswählen zu können:

KARRIERE HIER ODER KARRIERE DA?

Fragt sich, warum eigentlich nicht Karriere bei WINTERSTEIGER? – Immerhin entscheidest du dich damit für eine glasklare Zukunftsperspektive. Du wählst eine Aufgabe in einem internationalen Konzern mit allen daraus resultierenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Als globaler Marktführer in den drei völlig unterschiedlichen Geschäftsfeldern, erwarten dich bei WINTERSTEIGER nicht nur fachspezifische Herausforderungen, sondern auch interdisziplinäres Querdenken.

STARTE IM BEREICH:

- Softwareentwicklung
- Konstruktion
- Anwendungstechnik
- Technische Dokumentation
- Produktmanagement und Vertrieb
- Elektrotechnik

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

WINTERSTEIGER AG, Dimmelstraße 9, 4910 Ried i.L.
personal@wintersteiger.at, www.wintersteiger.com/jobs

Jobbörse 2020

Insgesamt 78 Aussteller haben sich zur 21. Jobbörse am 10. März 2020 angemeldet.

Die 21. Jobbörse

Im Folgenden ist eine Übersicht aller angemeldeten Unternehmen mit Adressenangabe, Branche und Mitarbeiterstand zu finden. Zahlreiche Firmen stellen sich in dieser Ausgabe in Inseraten genauer vor. Durch diese Inserate ist die Finanzierung dieser Nummer der HTL up to date ermöglicht worden.
Herzlichen Dank allen Inserenten!

UNTERNEHMEN	BRANCHE	MITARBEITER
 ABATEC GmbH 4844 Regau www.abatec.at	Elektronik	200
 AGS - ENGINEERING GMBH 4971 Aurolzmünster www.ags-engineering.at	Automatisierung	52
 AMAG Austria Metall AG 5282 Ranshofen www.amag-al4u.com	Metallverarbeitende Industrie	1.849
 AMO Automatisierung Messtechnik Optik GmbH 4963 St. Peter am Hart www.amo-gmbh.com	Elektronik/Elektrotechnik	145
 Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH 5230 Mattighofen www.aptiv.com	Automobilbranche	500
 AUDIO MOBIL Elektronik GmbH 5282 Braunau am Inn - Ranshofen www.audio-mobil.com	Elektronik-Dienstleister Automotive	30
 B & R Industrial Automation GmbH 5142 Eggelsberg www.br-automation.com	Elektrotechnik / Elektronik Automatisierungstechnik Fertigung	3.400 weltweit
 B+S Banksysteme Salzburg GmbH 5020 Salzburg www.bs-ag.com	IT/Softwareentwicklung	100
 BEKO Engineering & Informatik GmbH & Co KG 4020 Linz http://beko.at/karriere/aktuelle-jobangebote/	Ing.-Büro / Elektrotechnik Maschinenbau / IT Automatisierung Software Entwicklung	500
 Cloudflight GmbH 4020 Linz www.cloudflight.io	Informatik	400



AUTOMATISIERUNGSTECHNIKER (M/W/X)

WAS DU BEI UNS VERANTWORTEN

- Softwareentwicklung für Steuerungen und Visualisierungssysteme bei Anlagen im Bereich Luft- und Umwelttechnik
- Planung und Programmierung der Steuerungsabläufe mit Siemens S7 und Rockwell sowie selbstständige elektrotechnische Bearbeitung
- Technische Abklärung mit den Fachabteilungen
- Optimierung, Weiterentwicklung und Wartung der vorhandenen Steuerungslösungen

WAS DU IDEALERWEISE MITBRINGEN

- Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung
- Erfahrung mit SPS-Programmiersoftware Siemens S7 und/oder Rockwell
- Selbständige, strukturierte Arbeitsweise und analytisches Denken
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

ERWARTUNGEN, DIE WIR JEDENFALLS ERFÜLLEN

- ausgezeichnete persönliche sowie fachliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Unternehmen mit allen Vorteilen eines Familienunternehmens
- Raum für Ideen und der Möglichkeit über den Tellerrand hinauszuarbeiten
- Hilfsbereite KollegInnen und Kollegen
- abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- Unternehmen in einer erfolgsversprechenden Branche tätig = Arbeitsplatzsicherheit für dich!
- Gehalt von 37.018,80 € Brutto pro Jahr sowie zahlreiche Sozialleistungen (Kantine, Obst, Arzt, Physiotherapeut, Firmenrabatte,...)

KONTAKT – FOR GENERATIONS TO COME

Neugierig geworden? Dann senden Sie uns gleich Ihre Onlinebewerbung. Ihre HR-Ansprechpartner sind Florian Bachmayr und Matthias Schmee.

MEHR INFORMATIONEN AUF KARRIERE.SCHEUCH.COM

SCHEUCH GMBH | WEIERFING 68 | 4971 AUROLZMÜNSTER | AUSTRIA | PHONE +43 / 7752 / 905 - 5286 | FAX +43 / 7752 / 905 - 65286



WIR SUCHEN

- Junior Software Entwickler (w/m/x)
- Softwareentwickler Java (w/m/x)
- MES Consultants (w/m/x)

für unsere Niederlassungen Burghausen & Dresden



■ **Smarte Köpfe gesucht!** ■ **Join our Team!** ■ **WWW.ZNT-RICHTER.COM**



	Commend International GmbH 5020 Salzburg www.commend.com	Elektronikindustrie	200 in Österreich 500 weltweit
	cts GmbH - competence for technical solutions D-84508 Burgkirchen a. d. Alz www.group-cts.de	Prozess- und Fertigungsautomatisierung Energietechnik Advanced Solutions Engineering	300
	DRÄXLMAIER Group, EKB Elektro- u. Kunststofftechnik Gesellschaft m.b.H. 5280 Braunau www.draexlmaier.com	Elektro- u. Kunststofftechnik	700 70.000 weltweit
	Dynatrace Austria GmbH 4020 Linz www.jobs.dynatrace.at	IT, Software	450 in Österreich 2.000 weltweit
	ECM Ingenieur-Unternehmen für Energie- und Umwelttechnik GmbH D-84489 Burghausen www.kraftanlagen.com/Karriere	Engineering	ECM: 44 Kraftanlagen- gruppe: ca. 2.000
	Elektro Kreuzpointner GmbH D-84489 Burghausen www.kreuzpointner.de	Elektrotechnik	1200
	epunkt GmbH (EVG) 4020 Linz www.epunkt.com	Recruiting Unternehmen	200
	EV Group GmbH 4782 St. Florian am Inn www.evgroup.com	Anlagenbau Sondermaschinenbau Halbleiterindustrie	900 weltweit
	F & S BONDTEC Semiconductor GmbH 5280 Braunau www.fsbondtec.at	Maschinenbau Elektronik	40
	FACC Operations GmbH 4910 Ried im Innkreis https://www.facc.com/	Aerospace	3500
	Ferchau Austria GmbH 5020 Salzburg www.ferchau.com	Ing.-Büro	320
	Fill Gesellschaft m.b.H. 4942 Gurten www.fill.co.at	Maschinenbau	900



Automatisierung, Messtechnik und Optik

Diese drei Begriffe stehen für die **weltweit agierende Firma AMO** mit Sitz in St. Peter am Hart. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Entwicklung, dem Vertrieb und der Fertigung von **einzigartigen und patentierten Längen- und Winkelmesssystemen** für die Hightech-Industrie.

Der Erfolg des Unternehmens basiert auf der **hohen Qualität der Produkte** und dem weitreichenden Know-How im Bereich induktiver Messsysteme, welche kontinuierlich erweitert werden. Die AMO-Produkte finden Verwendung vor allem in Werkzeugmaschinen, Blech- und Metallbearbeitungsanlagen, in der Medizintechnik, Druckmaschinen sowie in der Luftfahrtindustrie.

Besonders stolz sind wir auf die **Weltmarktführung im Bereich der Computertomographie** und beliefern alle namhaften Konzerne in der Branche. Die Exportquote der Firma liegt bei 94 %, vor allem Asien und Nordamerika legen stark zu.

Mit dem AMOSIN®-Messprinzip zur Längen- und Winkelmessung wurde eine leistungsfähige Generation von Messsystemen geschaffen. Es besteht aus **hochentwickelten induktiven Sensoren** und integrierter Auswertelektronik, bei der eine hochgenaue Teilung aus in Stahl fotolithografisch geätzten Strukturen abgetastet wird und somit Auflösungen bis zu 0,05 Mikrometer erreicht werden, und das unter widrigsten Bedingungen.



AMO Automatisierung Messtechnik Optik GmbH

Margit Gann
Nöfing 4
A-4963 St. Peter am Hart
m.gann@amo.at
+43/7722/65856-124

Die Firma AMO gewann den **Pegasus Preis** in der Kategorie „**das starke Rückgrat**“ und wurde durch weitere Zertifikate ausgezeichnet, die sich auf die einzigartige Genauigkeit und Robustheit der Produkte beziehen.

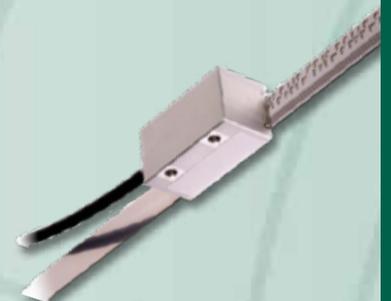
Aufgrund des kontinuierlichen **Wachstums** suchen wir laufend engagierte Mitarbeiter. Derzeit arbeiten ca.150 Technikbegeisterte in der Firma AMO, darunter auch **viele junge und motivierte HTL Absolventen**.



Wir bieten **motivierten und qualifizierten Mitarbeitern**, die am Erfolg des Unternehmens mitwirken wollen, ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet in einem modernen und angenehmen Umfeld, mit der Aussicht auf interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen laufend **Profis und/oder HTL-Absolventen** in den Bereichen

- **HARD- UND SOFTWARE-ENTWICKLUNG**
- **ARBEITSVORBEREITUNG - PRODUKTIONSPLANUNG**
- **QUALITÄTSSICHERUNG**
- **KONSTRUKTION**
- **FERTIGUNGS- UND PROZESSTECHNIK**
- **PRÜFTECHNIK**



www.amo-gmbh.com

	Finze & Wagner Holding GmbH D-84489 Burghausen www.fiwagroup.com	Ingenieurdienstleister Dienstleistungen & Produkte für die Prozess- und Fertigungsindustrie	170
	Frauscher Sensortechnik GmbH 4774 St. Marienkirchen bei Schärding www.frauscher.com	Elektrotechnik, Elektronik	250
	Gassner GmbH 4890 Frankenmarkt www.gassner.co.at oder www.capfeeding.com	Mechatronik Automatisierungstechnik SPS und Steuerungstechnik	120
	GfE Gesellschaft für angewandte Elektronik m.b.H. D-84489 Burghausen www.gfe-burghausen.de	Elektrotechnik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Prozessautomatisierung	50
	GINZINGER ELECTRONIC SYSTEMS GMBH 4952 Weng im Innkreis www.ginzinger.com	Elektronik	95
	Hargassner GesmbH 4952 Weng im Innkreis www.hargassner.at	Heizungstechnik	321
	HERTWICH ENGINEERING GMBH 5280 Braunau am Inn www.hertwich.com	Maschinen- und Anlagenbau	142
	Infotech EDV-Systeme GmbH 4910 Ried im Innkreis www.infotech.at	IT-Dienstleistung	75
	InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG D-84508 Burgkirchen an der Alz www.infraserv.gendorf.de/karriere	Chemieindustrie	1.100
	Inn-Automation GmbH & Co. KG D-84359 Simbach am Inn www.inn-automation.de	Ingenieurbüro	35
	IVM Technical Consultants Wien Gesellschaft m.b.H. 5020 Salzburg https://www.ivm.at/de/	Elektronik, Elektrotechnik Informationstechnologie Mechatronik, Maschinenbau	200
	KTM Group 5230 Mattighofen www-ktmgroup.com/karriere	Industriebetrieb- Fahrzeugbau	4.200 weltweit

#WEARECOMMEND



commend



#1 IN INTERCOM

Führend im Bereich Notfall- und Gebäudekommunikation

MADE IN AUSTRIA

Wir entwickeln und produzieren zu 100% in Salzburg, Österreich

80+

EntwicklerInnen im Bereich Software, Embedded und Hardware



TECHNIK

Von Hardware über Embedded Systems bis Cloud Technologie

A+

Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

WORK : LIFE

Ausgewogene Work-Life-Balance, flexible Arbeitsmodelle

Sommerpraktikum



Maturaprojekt



Techniker Traineeship



Mainstream



GET IN TOUCH



Commend Labor in der HTL



Open House Day



Software Traineeship



Tag der Wirtschaft

SENDEN SIE UNS IHRE BEWERBUNG

Sonja Dank · Recruiting & Personalentwicklung · Tel. +43 662 85 62 25
Mail jobs@commend.com · Web jobs.commend.com



[youtube.com/
FollowCommend](https://youtube.com/FollowCommend)

 Langzauner GmbH 4772 Lambrechten www.langzauner.at	Elektrotechnik Elektronik Maschinenbau	125
 Lenzing AG 4860 Lenzing www.lenzing.com	Chemische Industrie	3.387 in Österreich 6.839 weltweit
 LINSINGER Maschinenbau Gesellschaft m.b.H. 4662 Steyermühl www.linsinger.com	Elektrotechnik Mechatronik Maschinenbau	430
 MAHLE Filtersysteme Austria GmbH 5230 Mattighofen www.mahle.com	Automotiv	200 in Mattighofen 79.000 gesamt
 MELECS EWS GmbH 1020 Wien, 4860 Lenzing, 7011 Siegendorf www.melecs.com	Elektronik	560 in Österreich 1.500 weltweit
 MICROLAB GmbH 4911 Tumeltsham / Ried im Innkreis www.microlab.at	Web Programmierung Software-Entwicklung	12
 Ocilion IPTV Technologies GmbH 4910 Ried im Innkreis www.ocilion.com	IT, EDV	60
 Palfinger 5101 Bergheim bei Salzburg www.palfinger.com	Maschinenbau	10.690
 PC Electric Ges.m.b.H 4973 St. Martin im Innkreis www.pcelectric.at	Elektro- und Elektronikindustrie	323
 Porsche Holding GmbH 5020 Salzburg www.porsche-holding-karriere.com	Automobilhandel	6.700 in Österreich
 PPEDV AG D-84489 Burghausen, 1150 Wien www.ppedv.de/karriere	Informationstechnologie	35
 Process Automation Solutions GmbH D-84489 Burghausen www.pa-ats.com	Ingenieurbüro	1.410 weltweit



Your career is on track.

Entdecke den Frauscher in dir

Wir detektieren und verfolgen Züge in Echtzeit, haben immer ein Ohr am Gleis und wissen genau, was entlang der Schiene passiert. Dazu nutzen wir modernste Technologie, internationale Kontakte und einzigartige Lösungen. Steckt auch ein Frauscher in dir?

- **Hardware Developer (m/w/d)**
- **Software Entwickler für Embedded Systems (m/w/d)**
- **Software Quality Engineer (m/w/d)**
- **System Test Engineer (m/w/d)**
- **Customer Service (m/w/d)**
- **Trainee Programm (m/w/d)**

www.frauscher.com/de/karriere

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Frauscher Sensortechnik GmbH | 4774 St. Marienkirchen bei Schärding | AUSTRIA
Bianca Petermaier | ☎ +43 7711 2920-0 | ✉ jobs@frauscher.com



	PROMOTECH Kunststoff- und Metallverarbeitings Ges.m.b.H. 5231 Schalchen www.promotech.at	Automobilzulieferer Kunststoff- u. Metallbearbeitung	300
	PSG Fertigungs- und Prozessautomations GmbH D-84489 Burghausen www.psg-gmbh.de	Ingenieurbüro, Automatisierungs- und Prozessdatentechnik, EMSR-Technik, Elektrotechnik, Energietechnik, Sicherheitstechnik, Analysetechnik	40
	Raiffeisenverband Salzburg eGen 5020 Salzburg www.meine-raiffeisen-Karriere.at	Informationstechnologie	1.750
	Ramsauer & Stürmer Software GmbH 5101 Bergheim www.rs-soft.com	IT	130
	REGA systems GmbH D-83416 Saaldorf-Surheim www.regasystems.de	Sondermaschinenbau	8
	Roitinger Personalberatung 49110 Ried im Innkreis www.roitinger-personal.at	Zeitarbeit und Personalvermittlung	140
	RSF Elektronik Ges.m.b.H. 5121 Tarsdorf www.rsf.at	Elektrotechnik Industrieelektronik	370 in Tarsdorf 1.000 gesamt
	RT-CAD Tiefenboeck GmbH 5261 Uttendorf www.rt-cad.at	Kunststoffspritzguss	100
	ruwido austria gmbh 5202 Neumarkt am Wallersee www.ruwido.com	Elektro- und Elektronikindustrie	190
	RZL Software GmbH 4911 Tumeltsham / Ried im Innkreis RZLsoftware.at	Softwareentwicklung	72
	Scheuch GmbH 4971 Aurolzmünster www.scheuch.com	Maschinen- und Anlagenbau	1.200
	Schwanner GmbH D-84508 Burgkirchen www.schwanner.com	Engineering und Fertigung (vakuumisierte Transfersysteme, Apparatebau)	85

Planung, Konstruktion, Herstellung,
Montage & Inbetriebnahme von
Industrieanlagen

Weltmarktführer

auf dem Gebiet der
Durchlaufhomogenisierung

140 Mitarbeiter/innen

Kunden

in Europa, Dubai, Abu Dhabi, Bahrain,
USA, Mexiko, Südafrika, Australien uvm.

KARRIERE BEI HERTWICH als

PROGRAMMIERER / INBETRIEBNEHMER (m/w)

- » **Entwicklung** der Steuerungs- und Visualisierungssoftware auf Basis unserer Toolkits (C / C# / SPS-Sprachen)
- » **Implementierung** der Anlagensoftware beim Kunden
- » **Einschulung** des Kundenpersonals

KONSTRUKTEUR / PROJEKTMANAGER (m/w)

- » Mechanische **Konstruktion** von Baugruppen
- » Erstellung von 3D-Modellen, Fertigungszeichnungen und Stücklisten
- » Unterstützung des Verkaufs bei der **Konzepterstellung** und Layoutplanung von Großanlagen
- » Auslegung und Auswahl von Zukaufteilen und Durchführung von fachbezogenen Berechnungen
- » **Abwicklung** internationaler Maschinen- und Anlagenbauprojekte (Termin- und Kostenkontrolle, Einhaltung von Spezifikationen)

www.hertwich.com

Hertwich Engineering GmbH, Weinbergerstr. 6, 5280 Braunau
bewerbung@hertwich.com, +43 7722 806-0

	SEMSYSKO GMBH 5020 Salzburg www.semsysco.com	Sondermaschinenbau	138 weltweit
	Siemens AG Österreich 4020 Linz www.siemens.com	Mischkonzern	10.700 Österreich 378.000 weltweit
	Sigmatek GmbH & Co KG 5112 Lamprechtshausen https://www.sigmatek-automation.com/de/	Elektrotechnik Automatisierung	500 in Österreich 570 weltweit
	smart1 solutions GmbH D-84489 Burghausen www.smart1.eu	Energiemanagement	12
	SML Maschinengesellschaft mbh 4846 Redlham www.sml.at	Elektrotechnik Maschinenbau	290
	SpiraTec AG D-84489 Burghausen www.spiratec-ag.com	Ing.-Büro Elektrotechnik Automatisierungstechnik IT	40 in Burghausen 300 gesamt
	STIWA Holding GmbH 4800 Attnang-Puchheim www.stiwa.com	Maschinenbau Elektrotechnik Automatisierungstechnik IT	2.100
	teampool engineering gmbh 5020 Salzburg www.teampool.com	Ing.-Büro Maschinenbau Elektrotechnik Automatisierung	50
	TGW LOGISTICS GROUP GmbH 4614 Marchtrenk www.tgw-group.com	Anlagenbau Intralogistik	1.700 in Österreich 3.500 weltweit
	troii Software GmbH 5280 Braunau am Inn https://troii.com	Software-Entwicklung IT	14
	TÜV AUSTRIA HOLDING AG 2345 Brunn am Gebirge, 5020 Salzburg, 4060 Leonding www.tuv.at	Technische Dienstleistung	2.000 weltweit
	Unterfurtner Ges.m.b.H 4963 St. Peter am Hart www.unterfurtner.at/	Metallgewerbe	95



W & H Dentalwerk Bürmoos GmbH

5111 Bürmoos
www.wh.com

Medizintechnik

730



Wallner Automation GmbH

4775 Taufkirchen an der Pram
www.wallner-automation.com

Ingenieurbüro SW/HW
 Elektronikentwicklung
 Industrieautomation

27



WINTERSTEIGER AG

4910 Ried im Innkreis
www.WINTERSTEIGER.com

Maschinenbau

550 in Ried
 1.000 weltweit



znt Zentren für Neue Technologien GmbH

D-82031 Grünwald
www.znt-richter.com

IT-Dienstleister und System-
 integrator von Softwarelösungen
 für verschiedenste Unternehmen
 in Bereichen wie Touristik, Auto-
 motive Medizin, etc.

160



TECHNIKERvermittlung HWZ GmbH

4061 Pasching
www.technikervermittlung.at

Alle!



ENERGIE AG ÖÖ

4020 Linz
www.energieag.at

Energieversorger

4.400



Verbund AG

1010 Wien
<https://www.Verbund.com/>

Energieversorgung

2.800



Ulysta Software & Consulting GmbH

D-85737 Ismaning
www.ulysta.com

IT-Software und Consulting

50

finden

~~suchen~~ was zu dir passt!





STARTE DEINE KARRIERE

FÜR UNSERE STANDORTE

ATTNANG-PUCHHEIM
GAMPERN
HAGENBERG

Die STIWA Group ist ein weltweit führender Spezialist auf dem Gebiet der Hochleistungsautomation. Die drei strategischen Geschäftsfelder umfassen Automation, Automotive-Zulieferproduktion und Software. Das Familienunternehmen mit Sitz in Attnang-Puchheim beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter auf drei Kontinenten.

 **JETZT BEWERBEN**
jobs@stiwa.com

STIWA Holding GmbH | Salzburger Straße 52, 4800 Attnang-Puchheim | karriere.stiwa.com



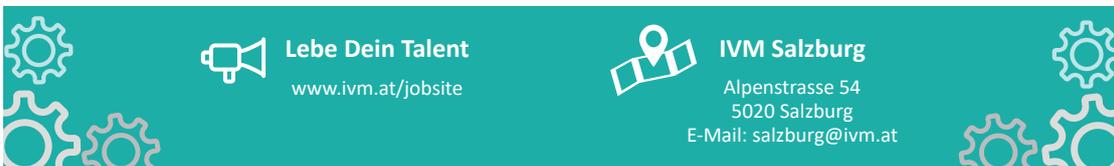
WIR SUCHEN WISSENSTRÄGER*INNEN

#creatingsuccess

Deine Karriere ist unser Projekt!

In Salzburg erwarten Dich spannende Herausforderungen unter anderem in folgenden Bereichen:

- Informationstechnologie
- Elektrotechnik & Elektronik
- Mechatronik



 **Lebe Dein Talent**
www.ivm.at/jobsite

 **IVM Salzburg**
Alpenstrasse 54
5020 Salzburg
E-Mail: salzburg@ivm.at



TEAMVERSTÄRKUNG GESUCHT!

APPLIKATIONSINGENIEURE (m/w) mit hoher Reisebereitschaft

JUNIOR SOFTWARE-ENTWICKLER (m/w)
für die Fachbereiche Industrie 4.0, C#/WPF, C++/MFC, JS/HTML5, C/embedded Linux

JUNIOR HARDWARE-ENTWICKLER (m/w)
für die Fachbereiche I/O, CPU/HMI oder Drives/Leistungselektronik

MITARBEITER PRÜFTECHNIK (m/w)



WIR BIETEN

ONBOARDING PROGRAMM
und umfangreiche fachliche Einschulung

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
Strukturierte Aus- und Weiterbildungsprogramme

ABWECHSLUNG STATT ROUTINE
Vielfältige Aufgaben, Spielraum für eigene Ideen, flexible Arbeitszeiten

SICHERER ARBEITSPLATZ
in familiengeführtem Unternehmen mit zukunftssicherem Tätigkeitsfeld

ATTRAKTIVE ENTLOHNUNG
abhängig von Qualifikation und Erfahrung, auf Basis Kollektivvertrag Metallgewerbe

WACHSEN SIE MIT UNS

SIGMATEK ist ein international erfolgreiches Unternehmen. Wir entwickeln und produzieren Automatisierungstechnik für industrielle Produktionsmaschinen. Innovation hat bei uns Tradition. Wir wachsen laufend und suchen engagierte Teamplayer.

INTERESSIERT?

Mehr **Details** und **weitere Jobs** finden Sie unter:
www.sigmatek-automation.com/de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - ob online, per E-Mail an jobs@sigmatek.at oder per Post

SIGMATEK GmbH & Co KG, HR Recruiting
Sigmatekstraße 1, 5112 Lamprechtshausen

KTM

KTM **Husqvarna** **GASGAS**

Foto: MISKA

**LIFE IS TOO SHORT
TO WORK JUST ANYWHERE**

STARTE DEINE KARRIERE AUF DER ÜBERHOLSPUR UNTER: WWW.KTMGROUP.COM/KARRIERE

STARTE DEINE KARRIERE BEI LANGZAUNER

Langzauner ist der führende Experte in der Entwicklung und Produktion von Hydraulikpressen, Automatisierungslösungen, Sonderlösungen und schlüsselfertigen Konzeptlösungen in den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie in der Sportindustrie.

VON AIRBUS BIS TESLA

Unsere Automationslösungen und Composite-Pressen überzeugen weltweit, denn auf unseren Anlagen werden unter anderem Teile für die teuersten Automobile, die schnellsten Flugzeuge und die modernsten Windräder hergestellt.

BEWIRB DICH JETZT!

Langzauner Gesellschaft m.b.H.
4772 Lambrecht 52
Tel. +43 7765 / 231-0
www.langzauner.at

LZ Langzauner
PERFECT

GESTALTE DEINE ZUKUNFT

Du bist HTL-Absolvent und „brennst“ für Industrieelektronik und Technik im Allgemeinen?
Du möchtest dein Wissen und deine Motivation gerne in einem modernen Unternehmen einbringen, in dem das kollegiale Miteinander noch zählt?
Dann besuche unsere Webseite und erfahre mehr über uns
www.rsf.at/karriere

Dein Vorteil

AUSGEZEICHNETE
KARRIERECHANCEN &
INDIVIDUELLE
WEITERBILDUNGS-
MÖGLICHKEITEN



Dein Vorteil

KOLLEGIALES
BETRIEBSKLIMA
&
FLEXIBLE
ARBEITSZEITEN



Dein Vorteil

KANTINE
&
MITARBEITER-EVENTS

Dein Vorteil

ABWECHSLUNGS-
REICHES
AUFGABENGEBIET



WIR BIETEN

abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche und Jobchancen mit verantwortungsvollem Aufgabengebiet und kollegialem, wertschätzenden Betriebsklima in einem wirtschaftlich stabilen, zukunftsorientierten Unternehmen mit moderner Infrastruktur.

KONTAKT

RSF Elektronik Ges.m.b.H.
5121 Tarsdorf 93
Tel. +43 (0) 6278 8192-0
info@rsf.at | www.rsf.at



**HTL Absolventen/innen sind
bei uns jederzeit willkommen!**

MENSCHEN UND TECHNIK

Kreuzpointner zählt zu den großen mittelständischen Fachbetrieben für **Elektrotechnik, Schaltanlagenbau, Automation und IT** und wird seit der Gründung im Jahr 1923 als Familienunternehmen geführt.

Mit rund 1.200 Mitarbeitern in Deutschland, Österreich und Rumänien bietet die Kreuzpointner Unternehmensgruppe **Planung, Ausführung und Instandhaltung** für Gewerbebauten, Industrie sowie Anlagen- und Maschinenbau. Regional, national und international.

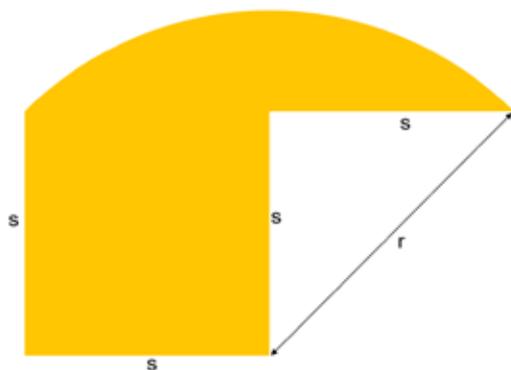
Bewirb dich jetzt unter
[kreuzpointner.de/Karriere](https://www.kreuzpointner.de/Karriere)



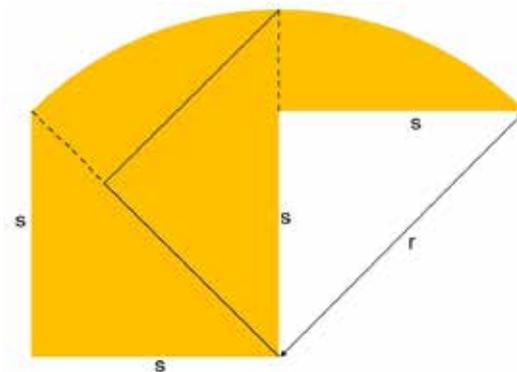
Kreuzpointner

Rätselseite

Rätsel aus Nr. 102



Teile die Figur in zwei (deckungs)gleiche Teile.



Die richtige Lösung hat Peter Mayr, 5AN/1988, mit folgender Beschreibung eingesandt:
Das „Innen-Eck“ muss am untersten Punkt um 45° nach links gedreht werden, die Seitenlängen sind natürlich wieder „s“.

Unser neues Rätsel Nr. 103

In eine erste Klasse der HTL Braunau geht ein Schüler, der gerne über sich selbst redet.

Als er eine Mitschülerin trifft, behauptet er: Vorgestern war ich noch 14 Jahre alt, nächstes Jahr werde ich aber schon 17.
Flunkert er oder bei welchem Geburtstag könnte sich das tatsächlich ausgehen?

Lösungsvorschläge bitte an: office@htl-braunau.at, richtige Lösungen werden in der nächsten Ausgabe genannt.

Hans Blocher

Unsere Ausbildungspartner



Interkulturelle Teams



Ausgezeichnete Karrierechancen



Weltbewegende Innovationen

Join the Automation Team

B&R setzt weltweit Standards für perfekte Automatisierung

Wir sind ein international erfolgreiches Automatisierungsunternehmen und setzen all unser Wissen, unsere langjährige Erfahrung und Kreativität in unsere Produkte, deren Innovationskraft wegweisend ist. Möglich machen dies die vielen konstruktiven Ideen unserer Mitarbeiter – sie sind die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg. Moderne Arbeitsweisen, eine offene Gesprächskultur und Karriereperspektiven im In- und Ausland zeichnen uns als Arbeitgeber aus.

Nähere Details und Stellenangebote unter:
www.br-automation.com/jobs

B&R Industrial Automation GmbH
 B&R Straße 1, 5142 Eggelsberg
 Tel.: +43 7748 6586-0
jobs@br-automation.com



Weltweit führender Anlagenbauer für die Aluminiumindustrie

HERTWICH
SMS group

Planung, Konstruktion, Herstellung, Montage & Inbetriebnahme von Industrieanlagen

Weltmarktführer auf dem Gebiet der Durchlaufhomogenisierung

140 Mitarbeiter/innen

Kunden in Europa, Dubai, Abu Dhabi, Bahrain, USA, Mexiko, Südafrika, Australien uvm.

KARRIERE BEI HERTWICH als

PROGRAMMIERER / INBETRIEBNEHMER (m/w)

- » Entwicklung der Steuerungs- und Visualisierungssoftware auf Basis unserer Toolkits (C / C# / SPS-Sprachen)
- » Implementierung der Anlagensoftware beim Kunden
- » Einschulung des Kundenpersonals

KONSTRUKTEUR / PROJEKTMANAGER (m/w)

- » Mechanische Konstruktion von Baugruppen
- » Erstellung von 3D-Modellen, Fertigungszeichnungen und Stücklisten
- » Unterstützung des Verkaufs bei der Konzepterstellung und Layoutplanung von Großanlagen
- » Auslegung und Auswahl von Zukaufteilen und Durchführung von fachbezogenen Berechnungen
- » Abwicklung internationaler Maschinen- und Anlagenbauprojekte (Termin- und Kostenkontrolle, Einhaltung von Spezifikationen)

www.hertwich.com

Hertwich Engineering GmbH, Weinbergerstr. 6, 5280 Braunau
bewerbung@hertwich.com, +43 7722 806-0

RSF Elektronik
www.rsf.at

GESTALTE DEINE ZUKUNFT

Du bist HTL-Absolvent und „brennst“ für Industrieelektronik und Technik im Allgemeinen? Du möchtest dein Wissen und deine Motivation gerne in einem modernen Unternehmen einbringen, in dem das kollegiale Miteinander noch zählt? Dann besuche unsere Webseite und erfahre mehr über uns www.rsf.at/karriere

Dein Vorteil

AUSGEZEICHNETE KARRIERECHANCEN & INDIVIDUELLE WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Dein Vorteil

KOLLEGIALES BETRIEBSKLIMA & FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

Dein Vorteil

KANTINE & MITARBEITER-EVENTS

Dein Vorteil

ABWECHSLUNGSREICHES AUFGABENSPEKT

WIR BIETEN
 abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche und Jobchancen mit verantwortungsvollem Aufgabengebiet und kollegialem, wertschätzenden Betriebsklima in einem wirtschaftlich stabilen, zukunftsorientierten Unternehmen mit moderner Infrastruktur.

KONTAKT
 RSF Elektronik Ges.m.b.H.
 5121 Tarsdorf 93
 Tel. +43 (0) 6278 8192-0
info@rsf.at | www.rsf.at

Jede Bank bietet Wohnbaufinanzierungen. Nicht jede ein umfassendes Konzept dazu.

Reden Sie zuerst mit den Wohnbau-Expertinnen der Oberbank. Ob Haus oder Wohnung, Neubau oder Umbau – für Ihre individuelle Lebenssituation erstellen wir ein umfassendes Finanzierungskonzept inklusive kompetenter Unterstützung bei Förderungen.

Besuchen Sie uns in Ihrer Oberbank Braunau.
 Stadtplatz 40, 5280 Braunau, Tel.: 07722 / 62356-0

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Österreichische Post AG
 Info.Mail Entgelt bezahlt

htl up to date Nr. 103
 März 2020